

Amtsblatt

des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

**LAND
BRANDENBURG**



32. Jahrgang

Potsdam, den 23. Februar 2023

Nummer 6

Inhaltsverzeichnis

I. Amtlicher Teil

Bildung/Jugend/Sport

	Seite
Rundschreiben 1/23 vom 17. Januar 2022 Fortgeltung von Rundschreiben im Geschäftsbereich Bildung, Jugend und Sport	58
Mitteilung 4/23 vom 17. Januar 2022 Übersicht über geltende Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Geschäftsbereich Bildung, Jugend und Sport	65

Jugend

Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung berufspädagogischer Maßnahmen der Jugendhilfe in der EU-Förderperiode 2021 - 2027 vom 20. Februar 2023	92
---	----

I. Amtlicher Teil**Bildung/Jugend/Sport****Rundschreiben 1/23**

vom 17. Januar 2023
Gz.: 14.11-20203

Fortgeltung von Rundschreiben im Geschäftsbereich Bildung,
Jugend und Sport

- Die in Anlage 1 enthaltenen Rundschreiben gelten nach dem 1. Januar 2023 fort, sofern sie nicht durch andere Regelungen oder durch Fristablauf außer Kraft treten.

- Die in Anlage 2 aufgeführten Rundschreiben sind ab dem 1. Januar 2023 nicht mehr anzuwenden. Sie können als Arbeitsmaterial für die Fortführung der Verwaltungspraxis weiter Arbeitsgrundlage sein, sofern andere Regelungen dem nicht entgegenstehen.
- Dieses Rundschreiben tritt rückwirkend zum 1. Januar 2023 in Kraft.

Anlagen

Anlage 1: geltende Rundschreiben

Anlage 2: aufgehobene Rundschreiben

Anlage 1 - fortgeltende Rundschreiben

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten
85.14 (online)	RS 23/02 Teilzeitbeschäftigung für Lehrkräfte gemäß § 39 Abs. 4 LBG vom 4. September 2002 ABl. MBS S. 562	12.10.2002	
44.23 (online)	RS 19/06 Aufhebung des Beschäftigungsverbots für Schülerinnen und Schüler an Hobel-, Fräs- und Sägemaschinen vom 21. November 2006 ABl. MBS S. 597	30.12.2006	
85.15 (online)	RS 10/08 Arbeitszeit der Lehrkräfte bei einer Verwendung in Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des MBS vom 10. September 2008 ABl. MBS S. 362	10.09.2008	N.N.
46.21 (online)	RS 13/08 Umgang mit Pikrinsäure und Gefahrenabwehr vom 10. Oktober 2008 ABl. MBS S. 410	01.12.2008	
38.10 (print)	RS 08/09 Fortschreibung und Evaluation von Schulprogrammen an Schulen in öffentlicher Trägerschaft im Land Brandenburg vom 27. Juli 2009 ABl. MBS S. 247	01.08.2009	N.N.
84.16 (online)	RS 14/09 Bewirtschaftung von Planstellen für Lehrkräfte und Stellen für sonstiges pädagogisches Personal vom 15. Oktober 2009 ABl. MBS S. 352	31.10.2009	N.N.

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten
85.83 (online)	RS 05/10 Tarifvertrag über Maßnahmen zur Begleitung des Umbaus der Landesverwaltung Brandenburg (TV Umbau) Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen über die Gewährung von Mobilitäts- und Qualifizierungsprämien an Beamte und Richter des Landes Brandenburg hier: Regelungen zu Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrkräfte und das sonstige pädagogische Personal vom 20. Mai 2010 ABl. MBS S. 123	07.07.2010	N.N.
85.84 (online)	RS 06/10 Tarifvertrag über Maßnahmen zur Begleitung des Umbaus der Landesverwaltung Brandenburg (TV Umbau) Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen über die Gewährung von Mobilitäts- und Qualifizierungsprämien an Beamte und Richter des Landes Brandenburg hier: Besondere Regelungen für den Bereich der Lehrkräfte und das sonstige pädagogische Personal vom 20. Mai 2010 ABl. MBS S. 127	07.07.2010	N.N.
85-64 (print)	RS 2/16 Reisekostenerstattung bei Fortbildungsmaßnahmen der Lehrkräfte vom 13. Januar 2016 ABl. MBS S. 56	01.01.2016	
84-32 (online)	RS 10/16 Zahlung von Entgeltgruppenzulagen nach dem Tarifvertrag über die Eingruppierung und die Entgeltordnung für Lehrkräfte der Länder vom 25. Juli 2016 ABl. MBS S. 338	26.07.2016	
85-31 (online)	RS 07/17 Erfordernis eines erweiterten Führungszeugnisses vom 5. Mai 2017 ABl. MBS S. 194	01.04.2017	N.N.
85-17 (online)	RS 15/17 Arbeitszeit des sonstigen pädagogischen Personals an Schulen vom 5. Oktober 2017 ABl. MBS S. 350	01.11.2017	N.N.
85-60 (online)	RS 2/18 Dienst- und Fortbildungsreisen in den nachgeordneten Behörden vom 31. Januar 2018 ABl. MBS S. 16	01.02.2018	N.N.
Jugend	RS 08/18 Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz - UhVorschG) - Geschäftsstatistik vom 26. Juni 2018 ABl. MBS S. 178	01.07.2018	N.N.
23-01 (print)	RS 10/18 Zertifizierung von Fremdsprachenkenntnissen in der beruflichen Bildung vom 8. August 2018 ABl. MBS S. 252	01.08.2018	31.07.2023
84-41 (online)	RS 12/18 Beschäftigung von Lehrkräften ohne Lehramtsbefähigung (Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger) ab dem 1. August 2018 vom 30. August 2018 ABl. MBS S. 290	N.N.	N.N.

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten
33.14 (online)	RS 16/18 Deutsch-Polnische Bildungskooperation vom 21. November 2018 ABl. MBS S. 380	01.01.2019	31.12.2023
40.32 (print)	RS 17/18 Handlungsanleitung zur Durchsetzung der Schulpflicht bei unentschuldigtem Fernbleiben von der Schule (RS-Schulverweigerung) vom 3. Dezember 2018 ABl. MBS S. 408	08.12.2018	N.N.
85.65 (print)	RS 02/19 Reisekostenerstattung bei Schulfahrten vom 11. Februar 2019 ABl. MBS S. 69	01.01.2019	31.12.2023
31.15 (print)	RS 03/19 Schulen für gemeinsames Lernen vom 25. April 2019 ABl. MBS S. 160	01.03.2019	31.07.2024
30-14 (online)	RS 05/19 Curriculare Vorgaben für die Gestaltung der Orientierungsphase in den Bildungsgängen der Berufsfachschule zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I vom 12. Juni 2019 ABl. MBS S. 264	01.08.2019	31.07.2023
85-91 (online)	RS 07/19 Lehrerwechsel und Lehrertauschverfahren zwischen den Bundesländern vom 18.06.2019 ABl. MBS S. 267	01.08.2019	31.07.2024
31-61 (online)	RS 08/19 Schulische Bildung von Kindern aus Familien beruflich Reisender an allgemein bildenden Schulen vom 10. Juli 2019 ABl. MBS S. 274	01.08.2019	31.07.2024
42-31 (online)	RS 11/19 Nachteilsausgleich für zeitweise oder chronisch kranke Schülerinnen und Schüler vom 26. Juli 2019 ABl. MBS S. 286	01.08.2019	31.07.2024
30-21 (online)	RS 12/19 Rundschreiben über den Nachweis der Sprachkenntnisse in Deutsch für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler in weiterführenden allgemein bildenden bzw. beruflichen Schulen für den Schulabschluss der Fachoberschulreife (FOR) bzw. für den nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife (FOR) im Zweiten Bildungsweg vom 23. August 2019 ABl. MBS S. 450	01.09.2019	31.08.2024
84-12 (online)	RS 13/19 Stufenzuordnung tarifbeschäftigter Lehrkräfte gemäß § 16 Abs. 2 Satz 4 TV-L vom 24. Oktober 2019 ABl. MBS S. 496	01.02.2020	N.N.
86-30 (print)	RS 3/20 Erfordernis des Nachweises über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern vom 24. Februar 2020 ABl. MBS S. 78	24.02.2020	N.N.

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten
14-91 (online)	RS 4/20 Entschädigung für die ehrenamtlichen Mitglieder der schulischen Mitwirkungsgremien auf Landesebene vom 20. Februar 2020 ABl. MBS S. 86	12.03.2020	31.07.2025
15-41 (print)	RS 08/20 Schulwechsel von Waldorfschulen an Schulen in öffentlicher Trägerschaft und Erteilung von Abschlüssen bis Jahrgangsstufe 12 vom 20. März 2020 ABl. MBS S. 128	01.09.2019	31.08.2024
46-51 (print)	RS 09/20 Legale und illegale Suchtmittel, Glücksspielsucht und problematische Nutzung digitaler Medien vom 11. Mai 2020 ABl. MBS S. 174	11.05.2020	31.07.2025
31-91 (print)	RS 11/20 Schulswimmen im Land Brandenburg vom 21. April 2020 ABl. MBS S. 150	21.04.2020	31.07.2025
20-42 (print)	RS 17/20 Netzwerk Grund- und Förderschulen vom 14. August 2020 ABl. MBS S. 290	18.08.2020	31.07.2023
42-41 (print)	RS 18/20 Umsetzung der ländereinheitlichen Regelung zur Ausweisung des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) für Sprachen auf dem Abiturzeugnis vom 1. August 2020 ABl. MBS S. 358	01.08.2020	31.07.2025
40-11 (print)	RS 20/20 RS zur Eingliederungs- und Schulpflichtruhenverordnung vom 8. Oktober 2020 ABl. MBS S. 380	30.10.2020	N.N.
23-78 (online)	RS 02/21 Festlegungen für die Fachhochschulreifeprüfung und die Abschlussprüfungen in der Fachschule und Berufsfachschule in den Schuljahren 2021/2022 und 2022/2023 vom 4. Januar 2021 ABl. MBS S. 16	01.02.2021	31.07.2023
23-11 (online)	RS 03/21 Benennung von Lehrkräften zur Berufung in einen Prüfungsausschuss der landesweit zuständigen Stellen gemäß § 40 Absatz 3 Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerkskammern gemäß § 34 Absatz 4 Handwerksordnung (HwO) vom 4. Januar 2021 ABl. MBS S. 23	01.03.2021	28.02.2026
40-31 (online)	RS 08/21 Erfüllung der Schulpflicht <u>hier</u>: Kinder ausländischer Staatsbürger, die beruflich zeitlich befristet nach Deutschland entsandt wurden vom 5. März 2021 ABl. MBS S. 358	01.08.2021	
44-31 (online)	RS 09/21 Hinsehen - Handeln - Helfen Angstfrei leben und lernen in der Schule vom 22. Juni 2021 ABl. MBS S. 428	01.08.2021	

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten
22-22 (online)	RS 12/21 Rundschreiben über den Terminrahmen für die Abiturprüfung im Schuljahr 2022/2023 in der gymnasialen Oberstufe vom 7. September 2021 ABl. MBS S. 498	01.08.2022	31.07.2023
75-33 (print)	RS 14/21 Sicherstellung und Durchführung der pädagogischen Grundqualifizierung von Lehrkräften ohne Lehramtsbefähigung (Seiteneinsteigende) vom 30. November 2021 ABl. MBS 2022 S. 32	01.02.2022	
26-12 (online)	RS 15/21 Termine und Fristen für die Abiturprüfungen im Jahr 2023 im Zweiten Bildungsweg vom 30. November 2021 ABl. MBS S. 652	01.06.2022	31.07.2023
21-12 (online)	RS 16/21 Zeiträume und Termine für die Prüfungen am Ende der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2022/2023 vom 16. Dezember 2021 ABl. MBS 2022 S. 2	01.08.2022	31.07.2023
86-31 (print)	RS 17/21 Umsetzung des Masernschutzgesetzes für Bestandslehrkräfte (Einstellung vor dem 1. März 2020) und Regelungen für Vertretungslehrkräfte (Einstellung im Rahmen des Vertretungsbudgets) hier: Aufhebung des Rundschreibens 6/21 vom 26. April 2021 vom 22. Dezember 2021 ABl. MBS 2022 S. 6	22.12.2021	
46-41 (print)	RS 02/22 Nachweis gemäß § 20 Absätze 9 und 10 des Infektionsschutzgesetzes über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern bei Schülerinnen und Schülern vom 24. Januar 2022 ABl. MBS S. 58	28.01.2022	
31-41 (online)	RS 03/22 Unterricht in Justizvollzugsanstalten in Bildungsgängen der Sekundarstufe I und in der beruflichen Bildung vom 29. März 2022 ABl. MBS S. 204	01.08.2022	31.07.2024
23-13 (online)	RS 04/22 Umsetzung der berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) in den Bildungsgängen zur Vertiefung der Allgemeinbildung und zur Berufsorientierung, Berufsvorbereitung oder Berufsausbildungsvorbereitung gemäß Verordnung über die Bildungsgänge der Berufsschule (Berufsschulverordnung - BSV) vom 14. Juni 2022 ABl. MBS S. 266	01.08.2022	31.07.2023
51-32 (print)	RS 05/22 Wahrnehmung der pädagogisch-organisatorischen Netzwerkkoordination (PONK) an Schulen in öffentlicher Trägerschaft vom 22. Juli 2022 ABl. MBS S. 342	01.08.2022	31.07.2023
22-23 (online)	RS 06/22 Terminrahmen für die Abiturprüfung im Schuljahr 2023/2024 in der gymnasialen Oberstufe vom 8. August 2022 ABl. MBS S. 366	01.08.2023	31.07.2024

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten
21-13 (online)	RS 07/22 Zeiträume und Termine für die Prüfungen am Ende der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2023/24 vom 18. August 2022 ABl. MBS S. 370	01.08.2023	31.07.2024
23-79 (online)	RS 08/22 Festlegungen für die Fachhochschulreifeprüfung und die Abschlussprüfungen in der Fachschule und Berufsfachschule in den Schuljahren 2023/2024 und 2024/2025 vom 4. Oktober 2022 ABl. MBS S. 404	01.02.2023	31.07.2025
44-24 (print)	RS 09/22 Medizinische Hilfsmaßnahmen in der Schule durch Lehrkräfte und das sonstige pädagogische Personal (Rundschreiben Medikamentengabe) vom 19. Oktober 2022 ABl. MBS S. 420	01.08.2022	31.07.2024
	RS 10/22 Termine und Fristen für die Abiturprüfungen im Jahr 2024 im Zweiten Bildungsweg vom 24. November 2022 ABl. MBS S. 499	01.06.2023	31.07.2024
38-21 (online)	RS 11/22 Termine und organisatorische Hinweise für die Vergleichsarbeiten in den Jahrgangsstufen 3 und 8 im Schuljahr 2022/2023 vom 10. November 2022 Abl. MBS S. 510	01.08.2022	31.07.2023

Anlage 2 - aufgehobene Rundschreiben

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten
85-66 (online)	RS 13/16 Dienstreisen von Lehrkräften im Bereich der sportlichen Begabungsförderung an den Spezialeklassen/Spezialschulen Sport (Lehrertrainerinnen und Lehrertrainer) vom 6. Dezember 2016 ABl. MBS S. 523	01.01.2017	31.12.2022
44-24 (print)	RS 08/17 Medizinische Hilfsmaßnahmen in der Schule durch Lehrkräfte und das sonstige pädagogische Personal vom 29. Mai 2017 ABl. MBS S. 208	01.08.2017	31.07.2022
23-13 (online)	RS 09/17 Umsetzung der berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) in den Bildungsgängen zur Vertiefung der Allgemeinbildung und zur Berufsorientierung, Berufsvorbereitung oder Berufsausbildungsvorbereitung gemäß Verordnung über die Bildungsgänge der Berufsschule (Berufsschulverordnung - BSV) vom 16. Juni 2017 ABl. MBS S. 222	01.08.2017	31.07.2022
33-13 (print)	RS 13/17 Förderung von Schülerwettbewerben vom 11. August 2017 ABl. MBS S. 330	18.08.2017	31.07.2022

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkräf-treten
31-41 (online)	RS 14/17 Unterricht in Justizvollzugsanstalten in Bildungsgängen der Sekundarstufe I und in der beruflichen Bildung vom 26. September 2017 ABl. MBS S. 344	01.08.2017	31.06.2022
75-32 (print)	RS 13/18 Pädagogische Qualifizierung von Lehrkräften ohne Lehramtsausbildung (Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger) - SE-Quali vom 31. August 2018 ABl. MBS S. 310	01.08.2018	31.07.2022
22-21 (online)	RS 12/20 Terminrahmen für die Abiturprüfungen im Schuljahr 2021/2022 in der gymnasialen Oberstufe vom 27. Mai 2020 ABl. MBS S. 188	01.08.2021	31.07.2022
21-13 (online)	RS 14/20 Zeiträume und Termine für die Prüfungen am Ende der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2021/22 vom 22. Juli 2020 ABl. MBS S. 262	01.08.2021	31.07.2022
26-13 (online)	RS 05/21 Termine und Fristen für die Abiturprüfungen im Jahr 2022 im Zweiten Bildungsweg vom 18. März 2021 ABl. MBS S. 240	01.06.2021	31.07.2022
46-41 (print)	RS 07/21 Nachweis gemäß § 20 Absätze 9 und 10 des Infektionsschutzgesetzes über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern bei Schülerinnen und Schülern vom 3. März 2021 ABl. MBS S. 350	13.05.2021	durch RS 2/22
51-32 (print)	RS 11/21 Wahrnehmung der pädagogisch-organisatorischen Netzwerkkoordination (PONK) an Schulen in öffentlicher Trägerschaft vom 1. August 2021 ABl. MBS S. 490	01.08.2021	31.07.2022
85-18 (online)	RS 13/21 Unterrichtsbetrieb Schuljahr 2020/2021 - Einsatz von Lehrkräften und sonstigem pädagogischen Personal in den Schulen vom 24. September 2021 ABl. MBS S. 566	24.09.2021	

Mitteilung 4/23

vom 17. Januar 2023
Gz. 14.10/14.11-20204

Übersicht über geltende Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien in den Geschäftsbereichen Bildung, Jugend und Sport

1. Die in den Anlagen aufgeführten Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien gelten seit dem 1. Januar 2023 fort, sofern sie nicht durch andere Regelungen oder Fristablauf außer Kraft treten.
2. In den Anlagen dieser Mitteilung nicht aufgeführte Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport sind durch Geltungsbegrenzung oder andere Vorschriften außer Kraft gesetzt worden, jedoch können die darin enthaltenden Grundsätze weiterhin handlungsleitend sein, sofern sie nicht geltenden Regelungen entgegenstehen.

3. Übersicht über die Anlagen

- Anlage 1a Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Schulgesetz
- Anlage 1b Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Lehrerbildungsgesetz
- Anlage 1c Übersicht über geltende Verordnungen gemäß beamtenrechtlichen Grundlagen
- Anlage 1d Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Weiterbildungsgesetz
- Anlage 1e Übersicht über geltende Verordnungen im Geschäftsbereich Jugend
- Anlage 1f Übersicht über sonstige geltende Verordnungen im Geschäftsbereich des MBSJ

- Anlage 2a Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften im Bereich Schule
- Anlage 2b Übersicht über geltende Richtlinien im Bereich Schule
- Anlage 2c Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich Weiterbildung
- Anlage 2d Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich Jugend
- Anlage 2e Übersicht über geltende Richtlinien im Bereich der Landeszentrale für politische Bildung (unbesetzt)
- Anlage 2f Übersicht über geltende Richtlinien im Bereich Sport

Anlage 1a - Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Schulgesetz

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
23-90 (online)	Verordnung über die Zusatzausbildung zum Erwerb der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Betriebswirtin“ oder „Staatlich geprüfter Betriebswirt“ bei erworbenen Abschlüssen als Ökonom, Ingenieurökonom oder Wirtschaftler (Zusatzausbildungsverordnung Betriebswirt - ZuausBwV) vom 20. Oktober 1994 (GVBl. II S. 940)	01.01.1995		
10-25 (print)	Verordnung zur Ergänzung schulrechtlicher Vorschriften zur Sicherstellung des Bildungs- und Erziehungsauftrags in den schulischen Bildungsgängen bei besonderen Einschränkungen (Bildungsgänge-Ergänzungsverordnung – BiGEV) vom 17. November 2020 (GVBl. II Nr. 107)	01.08.2020	31.07.2022	Erste Verordnung zur Änderung der Bildungsgänge-Ergänzungsverordnung vom 31. Mai 2021 (GVBl. II Nr. 56); Inkrafttreten: 2. Juni 2021 Zweite Verordnung zur Änderung der Bildungsgänge-Ergänzungsverordnung vom 9. März 2022 (GVBl. II Nr. 27 -berichtigt in GVBl. II Nr. 32) Inkrafttreten: 12. März 2022 Dritte Verordnung zur Änderung der Bildungsgänge-Ergänzungsverordnung vom 8. Juli 2022 (GVBl. II Nr. 43) Inkrafttreten: 15. Juli 2022

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
15-20 (online)	Verordnung über die Genehmigung und Anerkennung von Ersatzschulen (Ersatzschulgenehmigungsverordnung - ESGAV) vom 9. Mai 2008 (GVBl. II S. 166; ABl. MBS S. 146)	03.06.2008		
15-30 (online)	Verordnung über die Bewilligung von Zuschüssen an die Träger von Ersatzschulen (Ersatzschulzuschussverordnung - ESZV) vom 17. April 2012 (GVBl. II Nr. 24; ABl. MBS S. 315)	02.01.2012		Erste Verordnung zur Änderung der Ersatzschulzuschussverordnung vom 20. April 2015 (GVBl. II Nr. 17; ABl. MBS S. 104); Inkrafttreten: 1. April 2015 Zweite Verordnung zur Änderung der Ersatzschulzuschussverordnung vom 18. Juli 2017 (GVBl. II Nr. 39); Inkrafttreten: 1. August 2017 Dritte Verordnung zur Änderung der Ersatzschulzuschussverordnung vom 27. Juli 2021 (GVBl. II Nr. 73); Inkrafttreten Artikel 1: 28. Juli 2021 Inkrafttreten Artikel 2: 1. August 2022
20-10 (print)	Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule (Grundschulverordnung - GV) vom 2. August 2007 (GVBl. II S. 190; ABl. MBS S. 154)	01.08.2007		Erste Verordnung zur Änderung der Grundschulverordnung vom 13. Oktober 2008 (GVBl. II S. 394; ABl. MBS S. 398); Inkrafttreten: 1. August 2008 Zweite Verordnung zur Änderung der Grundschulverordnung vom 16. Juli 2009 (GVBl. II S. 445; ABl. MBS S. 200); Inkrafttreten: 1. August 2009 Dritte Verordnung zur Änderung der Grundschulverordnung vom 22. August 2011 (GVBl. II Nr. 48; berichtigt in GVBl. II Nr. 61); Inkrafttreten: 1. August 2011 (§ 7 und Anlage 1 am 1. August 2012) Vierte Verordnung zur Änderung der Grundschulverordnung vom 22. Januar 2013 (GVBl. II Nr. 9); Inkrafttreten: 1. Januar 2013 Fünfte Verordnung zur Änderung der Grundschulverordnung vom 24. April 2015 (GVBl. II Nr. 19; ABl. MBS S. 105); Inkrafttreten: 1. August 2015 Sechste Verordnung zur Änderung der Grundschulverordnung vom 6. Januar 2017 (GVBl. II Nr. 1); Inkrafttreten: 1. August 2017 (teilweise 1. Januar 2017) Siebte Verordnung zur Änderung der Grundschulverordnung vom 20. September 2017 (GVBl. II Nr. 51); Inkrafttreten: 1. August 2017 Achte Verordnung zur Änderung der Grundschulverordnung vom 25. Juli 2018 (GVBl. II Nr. 48); Inkrafttreten: 1. August 2018

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkräft-treten	Änderungen
20-30 (print)	Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (SprachfestFörderverordnung - SfFV) vom 3. August 2009 (GVBl. II S. 505)	01.08.2009		Erste Verordnung zur Änderung der SprachfestFörderverordnung vom 23. Juli 2012 (GVBl. II Nr. 63); Inkrafttreten: 1. Juli 2012 Zweite Verordnung zur Änderung der SprachfestFörderverordnung vom 25. Juni 2015 (GVBl. II Nr. 28; ABl. MBS S. 316); Inkrafttreten: 9. Juli 2015 Dritte Verordnung zur Änderung der SprachfestFörderverordnung vom 27. Juli 2018 (GVBl. II Nr. 49); Inkrafttreten: 28. Juli 2018
21-20 (print)	Verordnung über die Bildungsgänge in der Sekundarstufe I (Sekundarstufe I-Verordnung – Sek I-V) vom 2. August 2007 (GVBl. II S. 200; ABl. MBS S. 164)	01.08.2007		Verordnung zur Änderung der Sekundarstufe I-Verordnung vom 8. Oktober 2008 (GVBl. II S. 418; ABl. MBS S. 422); Inkrafttreten: 1. August 2008 Zweite Verordnung zur Änderung der Sekundarstufe I-Verordnung vom 31. August 2009 (GVBl. II S. 592; ABl. MBS S. 341); Inkrafttreten: 1. August 2009 Dritte Verordnung zur Änderung der Sekundarstufe I-Verordnung vom 12. Juli 2010 (GVBl. II Nr. 43; ABl. MBS S. 178); Inkrafttreten: 1. Juni 2010 Vierte Verordnung zur Änderung der Sekundarstufe I-Verordnung vom 19. Juli 2011 (GVBl. II Nr. 38); Inkrafttreten: 1. August 2011 Fünfte Verordnung zur Änderung der Sekundarstufe I-Verordnung vom 27. März 2013 (GVBl. II Nr. 26); Inkrafttreten: 1. Januar 2013 Sechste Verordnung zur Änderung der Sekundarstufe I-Verordnung vom 17. Juli 2018 (GVBl. II Nr. 45); Inkrafttreten: 1. August 2018
21-40 (online)	Verordnung über die Genehmigung von Leistungs- und Begabungsklassen und über die Aufnahme in Leistungs- und Begabungsklassen (Leistungs- und Begabungsklassen-Verordnung - LuBKV) vom 8. März 2007 (GVBl. II S. 83; ABl. MBS S. 74)	01.03.2007		

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
22-10 (print)	Verordnung über den Bildungsgang in der gymnasialen Oberstufe und über die Abiturprüfung (Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung – GOSTV) vom 21. August 2009 (GVBl. II S. 578; ABl. MBS S. 327)	02.08.2011		Verordnung zur Änderung der Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung vom 26. Mai 2011 (GVBl. II Nr. 30); Inkrafttreten: 1. August 2011 Zweite Verordnung zur Änderung der Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung vom 15. Mai 2013 (GVBl. II Nr. 38); Inkrafttreten: 1. August 2013 Dritte Verordnung zur Änderung der Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung vom 21. Juli 2015 (GVBl. II Nr. 33; ABl. MBS S. 136); Inkrafttreten: 1. August 2015 Vierte Verordnung zur Änderung der Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung vom 17. Juli 2017 (GVBl. II Nr. 38); Inkrafttreten: 21. Juli 2017 Fünfte Verordnung zur Änderung der Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung vom 30. Januar 2018 (GVBl. II Nr. 9); Inkrafttreten: 1. August 2018 Sechste Verordnung zur Änderung der Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung vom 11. Februar 2021 (GVBl. II Nr. 18); Inkrafttreten: 1. August 2021 Siebte Verordnung zur Änderung der Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung vom 29. April 2021 (GVBl. II Nr. 47); Inkrafttreten: 2. August 2021
23-10 (print)	Berufsschulverordnung vom 28. April 2016 (GVBl. II Nr. 21)	01.08.2016		
23-15 (print)	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I (Berufsgrundbildungsverordnung - GrBiBFSV) vom 8. März 2016 (GVBl. II Nr. 8; ABl. MBS S. 118)	01.02.2016		Erste Verordnung zur Änderung der Berufsgrundbildungsverordnung vom 4. September 2018 (GVBl. II Nr. 59); Inkrafttreten: 1. August 2018
23-20 (online)	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Landesrecht (Berufsfachschulverordnung - BFSV) vom 19. Juni 1997 (GVBl. II S. 586; ABl. MBS S. 693)	01.08.1997		Erste Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung vom 12. Januar 2000 (GVBl. II S. 31; ABl. MBS S. 127); Inkrafttreten: 1. Februar 2000 Zweite Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung vom 18. Juni 2001 (GVBl. II S. 218; ABl. MBS S. 486); Inkrafttreten: 1. August 2001 Dritte Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung vom 4. April 2002 (GVBl. II S. 334; ABl. MBS S. 348); Inkrafttreten: 1. August 2002 Vierte Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung vom 25. Juni 2004 (GVBl. II S. 504; ABl. MBS S. 396); Inkrafttreten: 1. August 2004

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
23-30 (online)	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule Soziales (Berufsfachschulverordnung Soziales - BFSSoZV) vom 18. Mai 2022 (GVBl. II Nr. 35)	01.08.2022		
23-40 (print)	Verordnung über die Bildungsgänge der Fachoberschule und den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen (Fachoberschul- und Fachhochschulreifeverordnung - FOSFHRV) vom 16. September 2020 (GVBl. II Nr. 86)	01.08.2020		Verordnung zur Änderung der Fachoberschul- und Fachhochschulreifeverordnung vom 29. Juli 2019 (GVBl. II Nr. 74) Inkrafttreten: 1. August 2021
23-70 (print)	Verordnung über die Bildungsgänge der Fachschule Technik und Wirtschaft (Fachschulverordnung Technik und Wirtschaft) vom 23. Juni 2005 (GVBl. II S. 314; ABl. MBS Nr. 7 S. 206)	01.08.2005		
23-75 (print)	Verordnung über die Bildungsgänge für Sozialwesen in der Fachschule (Fachschulverordnung Sozialwesen) vom 24. April 2003 (GVBl. II S. 219; ABl. MBS S. 110)	01.08.2003		Verordnung zur Änderung der Fachschulverordnung Sozialwesen vom 20. Juli 2011 (GVBl. II Nr. 40); Inkrafttreten: 1. August 2011 2. Verordnung zur Änderung der Fachschulverordnung Sozialwesen vom 18. Juli 2014 (GVBl. II Nr. 49; ABl. MBS S. 152); Inkrafttreten: 1. August 2014 3. Verordnung zur Änderung der Fachschulverordnung Sozialwesen vom 30. Oktober 2014 (GVBl. II Nr. 85; ABl. MBS S. 262); Inkrafttreten: 1. August 2014
25-10 (print)	Verordnung über Unterricht und Erziehung für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Sonderpädagogik-Verordnung - SopV) vom 20. Juli 2017 (GVBl. II Nr. 41)	01.08.2017		
25-25 (print)	Verordnung über die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben oder Rechnen (Lesen-Rechtschreiben-Rechnen Verordnung - LRSRV) vom 17. August 2017 (GVBl. II Nr. 45)	01.08.2017		
26-10 (print)	Verordnung über die Bildungsgänge des Zweiten Bildungsweges (ZBW - Verordnung - ZBWV) vom 6. Juli 1998 (GVBl. II S. 490; ABl. MBS S. 491)	01.08.1998		Verordnung zur Änderung der ZBW-Verordnung vom 14. Mai 2008 (GVBl. II S. 170; ABl. MBS S. 150); Inkrafttreten: 1. August 2008 Zweite Verordnung zur Änderung der ZBW-Verordnung vom 6. November 2012 (GVBl. II Nr. 93; ABl. MBS 2013 S. 5); Inkrafttreten: 1. Januar 2013 Dritte Verordnung zur Änderung der ZBW-Verordnung vom 30. September 2015 (GVBl. II Nr. 46); Inkrafttreten: 3. Oktober 2015

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
27-10 (print)	Verordnung über Prüfungen zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler im Land Brandenburg (Nichtschülerprüfungsverordnung - NschPV) vom 23. August 1997 (GVBl. II S. 762; ABl. MBS S. 792)	01.08.1997		Erste Verordnung zur Änderung der Nichtschülerprüfungsverordnung vom 21. August 2002 (GVBl. II S. 562; ABl. MBS S. 609); Inkrafttreten: 1. August 2002 Zweite Verordnung zur Änderung der Nichtschülerprüfungsverordnung vom 1. April 2004 (GVBl. II S. 303; ABl. MBS S. 162); Inkrafttreten: 1. April 2004, Änderung zu § 18 Abs. 3 Satz 3 tritt am 1. August 2004 in Kraft
31-21 (online)	Verordnung über den Erwerb des Latinums/ Graecums durch eine Latinum-/ Graecumprüfung (Latinum-/Graecumprüfungsverordnung - LaGrPV) vom 26. Mai 2011 (GVBl. II Nr. 29)	01.06.2011		
31-30 (print)	Verordnung über die schulischen Bildungsangelegenheiten der Sorben/Wenden (Sorben/Wenden-Schulverordnung - SWSchulV) vom 27. Januar 2022 (GVBl. II Nr. 14)	29.01.2022		
31-70 (print)	Verordnung über den Religionsunterricht und Weltanschauungsunterricht an Schulen (Religions- und Weltanschauungsunterrichtsverordnung – RWUV) vom 29. April 2013 (GVBl. II Nr. 34)	01.01.2013		

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
32-10 (print)	Verordnung über die Zulassung von Lernmitteln und über die Lernmittelfreiheit (Lernmittelverordnung - LernMV) vom 30.10.2013 (GVBl. II Nr. 77)	25.03.1997		Erste Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 9. November 1998 (GVBl. II S. 621); Inkrafttreten: 1. Oktober 1998; Zweite Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 6. September 2000 (GVBl. II S. 333); Inkrafttreten: 31. Oktober 2000; Dritte Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 2. Januar 2001 (GVBl. II S. 5; ABl.MBJS S. 116); Inkrafttreten: 31. Oktober 2000; Vierte Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 24. Oktober 2001 (GVBl. II S. 616); Inkrafttreten: 1. Januar 2002; Fünfte Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 14. Juni 2005 (GVBl. II S. 312; ABl. MBJS S. 172); Inkrafttreten: 15. Juli 2005 (Änderung § 12 gilt nur bis 28.02. 2006); Sechste Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 19. Mai 2006 (GVBl. II S. 151; ABl. MBJS S. 298); Inkrafttreten: 1. März 2006; Siebente Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 29. Oktober 2007 (GVBl. II S. 458; ABl. MBJS S. 370); Inkrafttreten: 1. November 2007; Achte Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 30. Oktober 2013 (GVBl. II Nr. 9); Inkrafttreten: 1. November 2009; Neunte Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 21. Juni 2018 (GVBl. II Nr. 42); Inkrafttreten: 1. August 2018
40-10 (print)	Verordnung über die Eingliederung von fremdsprachigen Schülerinnen und Schülern in die allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie zum Ruhen der Schulpflicht (Eingliederungs- und Schulpflichtruhenverordnung - EinglSchuruV) vom 4. August 2017 (GVBl. II Nr. 43)	01.08.2017		Verordnung zur Änderung der Eingliederungs- und Schulpflichtruhenverordnung vom 1. Oktober 2020 (GVBl. II Nr. 93) Inkrafttreten: 9. Oktober 2020
44-10 (print)	Verordnung über Konfliktschlichtung, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen (Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen Verordnung - EOMV) vom 12. Oktober 1999 (GVBl. II S. 611; ABl. MBJS S. 606)	19.11.1999		Erste Verordnung zur Änderung der Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen Verordnung vom 12. August 2014 (GVBl. II Nr. 60) Inkrafttreten: 1. August 2014

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
51-27 (online)	Verordnung über den Sitz, die Zuständigkeiten und Aufgaben der staatlichen Schulämter (Schulämterverordnung - SchÄV) vom 1. März 2016 (GVBl. II Nr. 9; ABl. MBS S. 138)	01.02.2016	31.01.2023	Verordnung zur Änderung der Schulämterverordnung vom 23. Januar 2018 (GVBl. II Nr. 6) Inkrafttreten: 1. Januar 2018 Zweite Verordnung zur Änderung der Schulämterverordnung vom 20. Juli 2020 (GVBl. II Nr. 62) Inkrafttreten: 1. September 2019 Dritte Verordnung zur Änderung der Schulämterverordnung vom 8. August 2022 (GVBl. II Nr. 51) Inkrafttreten: 1. Oktober 2022 Außerkräfttreten: 31. Juli 2025
53-30 (online)	Verordnung zur Festlegung der Schulbezirke für Berufe nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung im Land Brandenburg (Landesschulbezirksverordnung - LSchBzV) vom 2. Juni 2016 (GVBl. II Nr. 25)	01.08.2016		
56-10 (print)	Verordnung über den Schutz personenbezogener Daten in Schulen, Schulbehörden sowie nachgeordneten Einrichtungen des für Schule zuständigen Ministeriums im Land Brandenburg (Datenschutzverordnung Schulwesen - DSV) vom 15. August 2012 (GVBl. II Nr. 72; ABl. MBS S. 383)	01.08.2011		Erste Verordnung zur Änderung der Datenschutzverordnung Schulwesen vom 12. August 2014 (GVBl. II Nr. 59) Inkrafttreten: 1. August 2014 Zweite Verordnung zur Änderung der Datenschutzverordnung Schulwesen vom 2. September 2020 (GVBl. II Nr. 81) Inkrafttreten: 11. September 2020
56-30 (print)	Verordnung über die Genehmigung wissenschaftlicher Untersuchungen an Schulen (Wissenschaftliche Untersuchungen Verordnung - WissUV) vom 15. Juni 2018 (GVBl. II Nr. 40)	22.06.2018		

Anlage 1b - Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Lehrerbildungsgesetz

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
71-20 (online)	Verordnung über die Anforderungen an das Lehramtsstudium an den Hochschulen im Land Brandenburg (Lehramtsstudienverordnung) vom 6. Juni 2013 (GVBl. II Nr. 45; ABl. MBS S. 194)	01.06.2013		Verordnung zur Änderung der Lehramtsstudienverordnung vom 16. Februar 2017 (GVBl. II Nr. 10); Inkrafttreten: 1. Oktober 2016 [Änderung zu § 8 Absatz 2 Satz 2 am 1. April 2018]
72-10 (print)	Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt im Land Brandenburg (Ordnung für den Vorbereitungsdienst - OVP) vom 19. März 2019 (GVBl. II Nr. 22)	01.01.2019		Erste Verordnung zur Änderung der Ordnung für den Vorbereitungsdienst vom 16. Dezember 2020 (GVBl. II Nr. 122); Inkrafttreten: 1. Dezember 2020

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
72-20 (print)	Verordnung über die Ausbildung von Lehrkräften zur Deckung des Unterrichtsbedarfs an Schulen im Land Brandenburg und deren Staatsprüfung (Lehrkräfteausbildungs- und -prüfungsverordnung – LAPV) vom 20. Dezember 2019 (GVBl. II 2020 Nr. 3)	01.12.2019		
75-10 (print)	Verordnung über den nachträglichen Erwerb von Lehrbefähigungen und Lehramtsbefähigungen (Befähigungserwerbsverordnung – BEV) vom 26. November 2020 (GVBl. II Nr. 111)	01.12.2020		
78-40 (online)	Verordnung über die Anerkennung ausländischer Lehrerqualifikationen (Lehrerqualifikationsanerkennungsverordnung – LQAV) vom 29. November 2016 (GVBl. II Nr. 69)	01.11.2016		

Anlage 1c - Übersicht über geltende Verordnungen gemäß beamtenrechtlichen Grundlagen

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
81-12 (online)	Verordnung über die beamtenrechtlichen Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (Beamtenzuständigkeitsverordnung MBSJ – BZV MBSJ) vom 5. Februar 2018 (GVBl. II Nr. 12)	01.01.2018		
82-20 (online)	Verordnung über die Laufbahnen der Beamten des Schul- und Schulaufsichtsdienstes des Landes Brandenburg (Schullaufbahnverordnung – SchullVO) vom 16. August 2022 (GVBl. II Nr. 53)	20.08.2022		
83-11 (online)	Verordnung über Zulagen für Lehrkräfte mit besonderen Funktionen im Land Brandenburg (Brandenburgische Lehrkräftezulagenverordnung - BbgLZV) vom 12. Oktober 2015 (GVBl. II Nr. 50)	01.11.2015		Verordnung zur Änderung der Brandenburgischen Lehrkräftezulagenverordnung vom 28. Februar 2019 (GVBl. II Nr. 17); Inkrafttreten: 1. Januar 2019

Anlage 1d - Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Weiterbildungsgesetz

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verordnung über die Anerkennung von Weiterbildungsveranstaltungen zur Bildungsfreistellung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (Bildungsfreistellungsverordnung - BFV) vom 21. Januar 2005 (GVBl. II S. 57 ABl. MBS S. 118)	09.02.2005		
	Verordnung zur Grundversorgung und Förderung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (Weiterbildungsverordnung - WBV) vom 25. Juni 2019 (GVBl. II Nr. 44)	01.01.2019		

Anlage 1e - Übersicht über geltende Verordnungen im Geschäftsbereich Jugend

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verordnung über die Anzahl und Qualifikation des notwendigen pädagogischen Personals in Kindertagesstätten (Kita-Personalverordnung – KitaPersV) vom 27. April 1993 (GVBl. II. S. 212; ABl. MBS S. 195)	19.05.1993		Gesetz vom 29. Mai 1997 (GVBl. II S. 398); Verordnung vom 28. April 1999 (GVBl. II S. 325); 3. Verordnung zur Änderung der Kita-PersV vom 22. Januar 2001 (GVBl. II. S. 24); Inkrafttreten: 1. Januar 2001; 4. Verordnung zur Änderung der Kita-PersV vom 6. August 2010 (GVBl. II Nr. 52); Inkrafttreten: 1. August 2010; Artikel 4 des Gesetzes vom 14. Mai 2012 (GVBl. I Nr. 22); Inkrafttreten: 15. Mai 2012 Artikel 5 des Gesetzes vom 9. Dezember 2013 (GVBl. I Nr. 43); Inkrafttreten: 1. Januar 2014; Artikel 3 des Kindertagesstättenanpassungsgesetzes vom 28. April 2014 (GVBl. I Nr. 19 S. 4); Inkrafttreten: 1. Januar 2014 Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Juli 2017 (GVBl. I Nr. 17 S. 2) Inkrafttreten: 1. August 2017 5. Verordnung zur Änderung der Kita-PersV vom 8. Juni 2020 (GVBl. II Nr. 47); Inkrafttreten: 11. Juni 2020 6. Verordnung zur Änderung der Kita-PersV vom 10. August 2020 (GVBl. II Nr. 67); Inkrafttreten: 1. August 2020 Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Dezember 2021 (GVBl. I Nr. 42); Inkrafttreten: 21. Dezember 2021 Siebte Verordnung zur Änderung der Kita-Personalverordnung vom 8. Juli 2022 (GVBl. II Nr. 44); Inkrafttreten: 15. Juli 2022

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	<p>Verordnung über die Gleichstellung von Ausbildungsabschlüssen und die ergänzende Qualifizierung zum Erwerb der staatlichen Anerkennung als Erzieherin oder Erzieher (Erzieheranerkenntungsverordnung – ErzankV) vom 22. Dezember 1993 (GVBl. II 1994 S. 14)</p>	01.12.1993		<p>Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Gleichstellung von Ausbildungsabschlüssen und die ergänzende Qualifizierung zum Erwerb der staatlichen Anerkennung als Erzieherin oder Erzieher (ErzankÄV) vom 23. November 1994 (GVBl. II S. 974); Inkrafttreten: 7. Dezember 1994;</p>
	<p>Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Jugendschutzgesetz (Jugendschutzzuständigkeitsverordnung – JuSchZV) vom 6. Mai 2004 (GVBl. II S. 329; ABl. MBS S. 329)</p>	25.05.2004		
	<p>Verordnung über die Durchführung des Brandenburgischen Sozialberufsgesetzes für soziale Berufe in Berufsfeldern im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe und Änderung der Verordnung zur Übertragung der Zuständigkeit für die Durchführung des Gesetzes über die staatliche Anerkennung und die Weiterbildung in sozialen Berufen sowie die Altenpflegeausbildung an Fachseminaren im Land Brandenburg vom 29. Mai 2000 (GVBl. II S. 184; ABl. MBS S. 225)</p>	29.05.2000		<p>Artikel 2 des Gesetzes zum Staatsvertrages vom 22. Mai 2006 über die Errichtung des SFBB vom 9. November 2006 (GVBl. I S. 132); Inkrafttreten: 1. Januar 2007; - Berichtigung S. 251</p>
	<p>Verordnung über die Durchführung des Brandenburgischen Sozialberufsgesetzes für soziale Berufe in Berufsfeldern im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe (Soziale Berufe - Durchführungsverordnung - SozDurchV) vom 29. Mai 2000 (GVBl. II S. 184; ABl. MBS S. 225)</p>	29.05.2000		<p>– Berichtigung S. 251</p>

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verordnung über die Bestimmung der Bestandteile von Betriebskosten, das Verfahren der Bezuschussung sowie die jährliche Meldung der belegten und finanzierten Plätze der Kindertagesbetreuung (Kindertagesstätten-Betriebskosten- und Nachweisverordnung – KitaBKNV) vom 1. Juni 2004 (GVBl. II S. 450; ABl. MBS S. 357)	01.01.2004		Artikel 6 des Gesetzes vom 5. Dezember 2013 (GVBl. I Nr. 43 S. 10); Inkrafttreten: 1. Januar 2014 Artikel 2 des Gesetzes vom 28. April 2014 (GVBl. I Nr. 19 S. 3); Inkrafttreten: 1. Januar 2014 Verordnung zur Änderung der KitaBKNV vom 20. Februar 2017 (GVBl. II Nr. 12); Inkrafttreten: 1. Januar 2016 Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2017 (GVBl. I Nr. 17 S. 2); Inkrafttreten: 1. August 2017 Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Juni 2018 (GVBl. I Nr. 11 S. 5); Inkrafttreten: 1. August 2018 Artikel 10 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (GVBl. I Nr. 38 S. 17) Inkrafttreten: 1. Januar 2019 Artikel 1 der Verordnung vom 12. August 2019 (GVBl. II Nr. 58) Inkrafttreten: 1. August 2019 Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 2021 (GVBl. I Nr. 42) Inkrafttreten: 21. Dezember 2021 Artikel 4 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (GVBl. I Nr. 34, S. 16 Inkrafttreten: 1. Januar 2023
	Verordnung über die Eignung des Angebotes von Tagespflege, insbesondere die Qualifikation der Tagespflegeperson und die räumlichen Voraussetzungen (Tagespflegeeignungsverordnung – TagpflegEV) vom 13. Juli 2009 (GVBl. II. S. 438; ABl. MBS S. 352)	12.08.2009		
	Verordnung über die Schiedsstelle des Landes Brandenburg nach § 78g des Achten Buches Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe (Schiedsstellenverordnung SGB VIII - SchStVSGB VIII) vom 11. März 1999 (GVBl. II S. 252)	01.03.1999		geändert durch Artikel 7 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfestrukturen vom 5. Dezember 2013 (GVBl. I Nr. 43)
	Verordnung über die Anpassung der Landeszuschüsse nach § 16 Absatz 6 des Kindertagesstättengesetzes (Landeszuschussanpassungsverordnung - LAZAV) vom 3. November 2015 (GVBl. II Nr. 55; ABl. MBS S. 326)	01.01.2015		
	Verordnung über den Mehrbelastungsausgleich zum Bundeskinderschutzgesetz vom 11. November 2015 (GVBl. II Nr. 57)	12.11.2015		

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (SprachfestFörderverordnung - SfFV) vom 3. August 2009 (GVBl. II Nr. 25)	01.08.2009		zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Juli 2018 (GVBl. II Nr. 49)
	Verordnung zum Ausgleich der Mehrbelastungen der Kommunen infolge des erweiterten Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung nach § 24 Absatz 2 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (Kita-Mehrbelastungsverordnung - KitaMBAV) vom 14. September 2016 (GVBl. II Nr. 43; ABl. MBS 2017 S. 92)	16.09.2016		
	Verordnung über die Feststellung gleichwertiger Fähigkeiten für Arbeitsfelder im Berufsfeld von staatlich anerkannten Erzieherinnen und Erziehern (Erzieher-Gleichwertigkeits-Verordnung) vom 11. September 2017 (GVBl. II Nr. 48)	20.09.2017		
	Verordnung zum Ausgleich der Mehrbelastungen der Träger von Kindertagesstätten und der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe infolge der Einführung eines Sockels für die Wahrnehmung pädagogischer Leitungsaufgaben in Kindertagesstätten (Kita-Leitungsausgleichsverordnung - KitaLAV) vom 30. Oktober 2017 (GVBl. II Nr. 57)	01.10.2017		
	Kita-Beitragsverordnung (KitaBBV) vom 16. August 2019 (GVBl. II Nr. 61)	01.08.2019		
	Kitaelternbeiratsverordnung (KitaEBV) vom 16. August 2019 (GVBl. II Nr. 62)	01.08.2019		
	Verordnung über die Gewährung eines Verwaltungskostenausgleichs für die bei den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe anfallenden Mehrbelastungen für die Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer unbegleiteter Kinder und Jugendlicher sowie junger volljähriger Ausländerinnen und Ausländer des Landes Brandenburg (UmA-Mehrbelastungsausgleichsverordnung - UmA-MBAV) vom 1. März 2021 (GVBl. II Nr. 22)	01.01.2021		

Anlage 1f - Übersicht über sonstige geltende Verordnungen im Geschäftsbereich des MBS

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
51.11 (online)	Verordnung über die Gebühren für öffentliche Leistungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (Gebührenordnung MBS – GebOMBJS) vom 22. Mai 2020 (GVBl. II. Nr. 44)	04.06.2020		

Anlage 2a - Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften im Bereich Schule

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
20-10 (print)	Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung (VV-GV) vom 2. August 2007 ABl. MBS S. 195	02.08.2007	N.N.	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung vom 19. November 2008 (ABl. MBS S. 422); Inkrafttreten: 1. August 2008 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung vom 16. Juli 2009 (ABl. MBS S. 221); Inkrafttreten: 1. August 2009 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung vom 3. September 2011 (ABl. MBS S. 250); Inkrafttreten: 1. August 2011 Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung vom 26. Juni 2012 (ABl. MBS S. 262); Inkrafttreten: 30. Juli 2012 Fünfte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung vom 12. Juni 2015 (ABl. MBS S. 148); Inkrafttreten: 1. August 2015 Sechste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung vom 17. Januar 2017 (ABl. MBS S. 14); Inkrafttreten: 1. August 2017 (Nr. 1 und 3 - 7 zum 01.01. 2017) Siebte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung vom 20. Juli 2018 (ABl. MBS S. 226); Inkrafttreten: 1. August 2018

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
21-20 (print)	Verwaltungsvorschriften zur Sekundarstufe I -Verordnung (VV-Sek-I-V) vom 2. August 2007 ABl. MBS S. 210	02.08.2007	N.N.	Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sekundarstufe-I-Verordnung vom 31. August 2009 (ABl. MBS S. 348); Inkrafttreten: 1. August 2009 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sekundarstufe-I-Verordnung vom 20. Juli 2011 (ABl. MBS S. 214); Inkrafttreten: 1. August 2011 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sekundarstufe-I-Verordnung vom 23. Januar 2012 (ABl. MBS S. 21); Inkrafttreten: 30. Juli 2012 Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sekundarstufe-I-Verordnung vom 25. März 2013 (ABl. MBS S. 115); Inkrafttreten: 1. Januar 2013 Fünfte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sekundarstufe-I-Verordnung vom 31. Juli 2018 (ABl. MBS S. 250); Inkrafttreten: 1. August 2018 Sechste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sekundarstufe-I-Verordnung vom 16. Februar 2022 (ABl. MBS S. 1460); Inkrafttreten: 1. Februar 2022
22-10 (print)	Verwaltungsvorschriften zur Gymnasiale – Oberstufe-Verordnung (VV-GOSTV) vom 12. April 2011 ABl. MBS S. 80	01.08.2011	N.N.	Sechste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 13. Februar 2018 (ABl. MBS S. 34) Inkrafttreten: 1. August 2018 Siebte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 5. Dezember 2018 (ABl. MBS S. 450) Inkrafttreten: 11. Dezember 2018 Achte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 18. März 2021 (ABl. MBS S. 238) Inkrafttreten: 01. August 2021
22-12 (print)	Verwaltungsvorschriften über Prüfungsanforderungen im Abitur (VV-Prüfungsanforderungen Abitur - VVPrüfAbi) vom 23. Januar 2007 ABl. MBS S. 51	01.08.2007	N.N.	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften über Prüfungsanforderungen im Abitur vom 18. August 2016 (ABl. MBS S. 368) Inkrafttreten: 25. August 2016 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Prüfungsanforderungen Abitur vom 1. Januar 2022 (ABl. MBS S. 16) Inkrafttreten: 19. Januar 2022

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
22-30 (print)	Verwaltungsvorschriften zur Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung (VV-GOSTV) vom 12. April 2011 ABl. MBS S. 80	01.08.2011	N.N.	Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 26. Februar 2013 (ABl. MBS S. 175); Inkrafttreten: 1. August 2013 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 2. Januar 2014 (ABl. MBS S. 2) Inkrafttreten: 1. März 2014 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 14. Juli 2014 (ABl. MBS S. 155) Inkrafttreten: 1. August 2014 Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 12. Juni 2015 (ABl. MBS S. 144) Inkrafttreten: 1. August 2015
23-40 (print)	Verwaltungsvorschriften zur Fachoberschul- und Fachhochschulreifeverordnung (FOSFHRV) vom 24. August 2020 ABl. MBS S. 318	01.08.2020	N.N.	
25-10 (print)	Verwaltungsvorschriften zur Sonderpädagogik-Verordnung (VV-SopV) vom 12. November 2018 ABl. MBS S. 272	16.11.2018	N.N.	
30-10 (print)	Verwaltungsvorschriften über Rahmenlehrpläne und andere curriculare Materialien an Schulen des Landes Brandenburg (VV-Rahmenlehrplan und curriculare Materialien – VVRLPcM) vom 29. Juli 2019 ABl. MBS S. 290	01.08.2019	N.N.	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften über Rahmenlehrpläne und andere curriculare Materialien an Schulen (ÄVV-Rahmenlehrplan und curriculare Materialien - ÄVVRLPcM) vom 31. Juli 2020 (ABl. MBS S. 276); Inkrafttreten: 1. August 2020 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Rahmenlehrplan und curriculare Materialien vom 31. Juli 2021 (ABl. MBS S. 464); Inkrafttreten: 1. August 2021 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Rahmenlehrplan und curriculare Materialien vom 14. Juli 2022 (ABl. MBS S. 320); Inkrafttreten: 1. August 2022
30-11 (online)	Verwaltungsvorschriften über Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz an den Schulen des Landes Brandenburg (VV – Bildungsstandards – VVBilstKMK) vom 5. Juli 2005 ABl. MBS S. 272	01.08.2005	N.N.	
30-13 (print)	Verwaltungsvorschriften zur Umsetzung der Berufs- und Studienorientierung an Schulen des Landes Brandenburg (VV Berufs- und Studienorientierung - VV BStO) vom 8. November 2016 ABl. MBS S. 452	14.11.2016	N.N.	

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
31-10 (print)	Verwaltungsvorschriften über die Unterrichtsorganisation (VV - Unterrichtsorganisation) vom 26. Juli 2017 ABl. MBJs S. 302	01.08.2017	N.N.	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Unterrichtsorganisation vom 11. Oktober 2018 (ABl. MBJs S. 364) Inkrafttreten: 1. August 2018 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Unterrichtsorganisation vom 6. Juli 2020 (ABl. MBJs S. 258) Inkrafttreten: 1. August 2020
31-25 (online)	Verwaltungsvorschriften für bilingualen Unterricht an den allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Land Brandenburg (VV-Bilingualer Unterricht - VVBilU) vom 12. Mai 2022 ABl. MBJs S. 270	01.08.2022	31.07.2027	
31-32 (print)	Verwaltungsvorschriften über die Durchführung von Unterricht für kranke Schülerinnen und Schüler (VV - Kranke Schüler - VVkraSchül) vom 9. Februar 2015 ABl. MBJs S. 20	01.08.2015	N.N.	
31-51 (print)	Verwaltungsvorschriften über Ganztagsangebote an allgemein bildenden Schulen (VV-Ganztag) vom 12. April 2011 ABl. MBJs S. 75	01.05.2011	31.07.2021	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Ganztag vom 19. März 2012 (ABl. MBJs S. 101) Inkrafttreten: 8. Mai 2012 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Ganztag vom 12. Februar 2016 (ABl. MBJs S. 65) Inkrafttreten: 23.02.2016 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Ganztag vom 9. Juli 2021 (ABl. MBJs S. 452) Inkrafttreten: 17.07.2021
33-10 (print)	Verwaltungsvorschriften über schulische Veranstaltungen außerhalb von Schulen (VV-Schulfahrten - VV-Schulf) vom 13. Januar 2014 ABl. MBJs S. 8	01.08.2014	N.N.	
38-40 (print)	Verwaltungsvorschriften über die Schulvisitation im Land Brandenburg (VV-Schulvisitation) vom 13. Oktober 2016 ABl. MBJs S. 434	01.08.2016	31.07.2023	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulvisitation vom 16. Januar 2019 (ABl. MBJs S. 64); Inkrafttreten: 1. Januar 2019 Verwaltungsvorschriften zur zweiten Änderung der VV-Schulvisitation vom 27. Juli 2021 (ABl. MBJs S. 457); Inkrafttreten: 29. Juli 2021
40-20 (online)	Verwaltungsvorschriften zum Verfahren des Schulbesuchs im Land Berlin und zur Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus dem Land Berlin (VV - Gastschülerverfahren - VV-Gast) vom 15. August 2006 ABl. MBJs S. 570	01.08.2006	N.N.	

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
42-30 (print)	Verwaltungsvorschriften zur Leistungsbewertung in den Schulen des Landes Brandenburg (VV-Leistungsbewertung) vom 21. Juli 2011 ABl. MBS S. 215	01.08.2011	N.N.	Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Leistungsbewertung vom 26. Februar 2013 (ABl. MBS S. 175); Inkraftteten: 1. August 2013 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Leistungsbewertung vom 14. Juli 2014 (ABl. MBS S. 154); Inkraftteten: 1. August 2014 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Leistungsbewertung vom 27. Mai 2015 (ABl. MBS S. 132); Inkrafttreten: 1. August 2015 Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Leistungsbewertung vom 26. Februar 2016 (ABl. MBS S. 84); Inkrafttreten: 1. August 2016 Fünfte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Leistungsbewertung vom 14. Februar 2018 (ABl. MBS S. 50); Inkrafttreten: 1. August 2018 Sechste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Leistungsbewertung vom 31. Juli 2020 (ABl. MBS S. 282); Inkrafttreten: 1. August 2020 Siebte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Leistungsbewertung vom 2. Dezember 2020 (ABl. MBS S. 394); Inkrafttreten: 1. August 2020 Achte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Leistungsbewertung vom 11. März 2021 (ABl. MBS S. 226); Inkrafttreten: 1. März 2021 Neunte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Leistungsbewertung vom 24. Juli 2021 (ABl. MBS S. 454); Inkrafttreten: 1. August 2021; Außerkräftreten: 31.07.2022

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkräft-treten	Änderungen
42-40 (print)	Verwaltungsvorschriften über schulische Zeugnisse (VV - Zeugnisse - VVZeU) vom 24. November 2011 ABl.MBJS S. 294	01.01.2012	N.N.	- Berichtigung vom 23. Januar 2012 (ABl. MBJS S. 2) Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 7. April 2014 (ABl.MBJS S. 84); Inkrafttreten: 29. April 2014 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 6. Juni 2016 (ABl.MBJS S. 230); Inkrafttreten: 1. August 2016 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 13. November 2017 (ABl.MBJS S. 402); Inkrafttreten: 23. November 2017 Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 17. Januar 2019 (ABl.MBJS S. 8); Inkrafttreten: 24. Januar 2019 Fünfte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 25. März 2021 (ABl.MBJS S. 282); Inkrafttreten: 29. April 2021 - Berichtigung vom 17. Mai 2021 (ABl. MBJS S. 362) Sechste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 30. November 2021 (ABl.MBJS S. 656); Inkrafttreten: 14. Dezember 2021 Siebte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 26. September 2022 (ABl.MBJS S. 394); Inkrafttreten: 8. Oktober 2022
44-21 (print)	Verwaltungsvorschriften über die Wahrnehmung der Fürsorge- und Aufsichtspflicht im schulischen Bereich (VV-Aufsicht - VVAUFs) vom 8. Juli 1996 ABl. MBJS S. 554	01.08.1996	N.N.	Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Aufsicht vom 10. Februar 2000 (ABl.MBJS S. 127); Inkrafttreten: 11. April 2000 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Aufsicht vom 3. Januar 2002 (ABl.MBJS S. 11); Inkrafttreten: 1. Januar 2002 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Aufsicht vom 13. April 2004 (ABl.MBJS S. 194); Inkrafttreten: 1. Januar 2004 Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Aufsicht (4ÄVVAUFs) vom 29. Juni 2022 (ABl. MBJS S. 306); Inkrafttreten: 8. Juli 2022

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
45-10 (print)	Verwaltungsvorschriften über die Organisation der Schulen in inneren und äußeren Schulangelegenheiten (VV - Schulbetrieb - VVSchulB) vom 29. Juni 2010 ABl. MBS S. 154	01.08.2010	N.N.	Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 20. August 2012 (ABl. MBS S. 320) Inkrafttreten: 13. Oktober 2012 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 31. März 2014 (ABl. MBS S. 42) Inkrafttreten: 1. März 2014 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 10. September 2015 (ABl. MBS S. 317) Inkrafttreten: 1. November 2015 Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 6. Dezember 2021 (ABl. MBS S. 675) Inkrafttreten: 14. Dezember 2021 Fünfte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 16. September 2022 (ABl. MBS S. 390) Inkrafttreten: 29. September 2022 Sechste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 19. Oktober 2022 (ABl. MBS S. 440) Inkrafttreten: 22. Oktober 2022
46-34 (online)	Verwaltungsvorschriften über den Strahlenschutz in Schulen (VV-Strahlenschutz – VV Strl) vom 6. September 2016 ABl. MBS S. 374	01.08.2016	N.N.	
47-10 (print)	Verwaltungsvorschriften über den Einsatz von Schulweglotsen (VV-Schulweglotsen - VV-Schulo) vom 29. Januar 2008 ABl. MBS S. 60	01.01.2008	N.N.	
48-10 (print)	Verwaltungsvorschriften über die schulpsychologische Beratung (VV-Schulpsychologische Beratung - VVpsyBer) vom 19. September 2014 ABl. MBS S. 242	01.10.2014	30.09.2024	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften über die schulpsychologische Beratung vom 28. August 2019 (ABl. MBS S. 450) Inkrafttreten: 27. September 2019
51-15 (online)	Verwaltungsvorschriften zur Gewährleistung eines einheitlichen Verwaltungshandelns und Erscheinungsbildes im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (VV-Verwaltungshandeln) vom 29. Juli 2014 ABl. MBS S. 158	01.08.2014	N.N.	

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
51-28 (print teilweise)	Verwaltungsvorschriften über die Zuständigkeit, den Aufbau und den Geschäftsablauf der staatlichen Schulämter (Verwaltungsvorschriften Staatliche Schulämter - VVStSchÄ) vom 24. Juli 2019 ABl. MBS S. 392	01.09.2019	N.N.	
71-40 (print)	Verwaltungsvorschriften über die Beteiligung der Schulen an den schulpraktischen Studien in den lehramtsbezogenen Studiengängen an der Universität Potsdam (VV-schulpraktische Studien - VV-schupSt) vom 4. Oktober 2016 ABl. MBS S. 418	01.10.2016	N.N.	Berichtigung vom 8. November 2016; ABl. MBS S. 472
75-20 (print)	Verwaltungsvorschriften über die Fortbildung der Lehrkräfte an Schulen in öffentlicher Trägerschaft (VV-Lehrkräftefortbildung) vom 29. April 2015 ABl. MBS S. 112	01.08.2015	31.07.2027	Berichtigung vom 22. Juli 2015; ABl. MBS S. 164 Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Lehrkräftefortbildung vom 17. Februar 2016 (ABl. MBS S. 80) Inkrafttreten: 01.02.2016 Zweite zur Änderung der VV-Lehrkräftefortbildung vom 16. Juni 2017 (ABl. MBS S. 222) Inkrafttreten: 01.08.2017 Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Lehrkräftefortbildung vom 30. Juni 2019 (ABl. MBS S. 274) Inkrafttreten: 01.08.2019 Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Lehrkräftefortbildung vom 24. Juli 2020 (ABl. MBS S. 266) Inkrafttreten: 01.08.2020 Fünfte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Lehrkräftefortbildung vom 29. Juni 2021 (ABl. MBS S. 444) Inkrafttreten: 01.08.2021 Sechste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Lehrkräftefortbildung vom 25. Mai 2022 (ABl. MBS S. 278) Inkrafttreten: 01.08.2022
76-10 (online)	Verwaltungsvorschriften über Informationspraktika für Lehrkräfte an Oberstufenzentren (VV-Informationspraktika - VV-Infpr) vom 28. Juni 2002 ABl. MBS S. 292	01.08.2002	N.N.	Anlage 1 berichtigt: ABl. MBS S. 391
81-30 (print)	Verwaltungsvorschriften über die dienstliche Beurteilung von Lehrkräften an öffentlichen Schulen (VV-Dienstliche Beurteilungen Lehrkräfte - BeurtVV-L) vom 25. November 2016 ABl. MBS S. 476	01.12.2016	N.N.	

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
85-10 (print)	Verwaltungsvorschriften zur Arbeitszeit der Lehrkräfte (VV-Arbeitszeit-Lehrkräfte) vom 14. August 2014 ABl. MBS S. 170	01.08.2014	N.N.	Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Arbeitszeit vom 7. August 2015 (ABl. MBS S. 300) Inkrafttreten: 1. August 2015 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Arbeitszeit vom 3. August 2016 (ABl. MBS S. 350) Inkrafttreten: 1. August 2016
85-20 (print)	Verwaltungsvorschriften über Anrechnungsstunden für Lehrkräfte (VV-Anrechnungsstunden – VV-AnrStd) vom 30. Mai 2008 ABl. MBS S. 188	01.08.2008	N.N.	Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Anrechnungsstunden vom 18. Januar 2017 Inkrafttreten: 1. August 2017
85-30 (online)	Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Honoraren bei der Mitwirkung an Durchführung von Veranstaltungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (VV-Honorare MBS - VV-Hon MBS) vom 13. Oktober 2016 ABl. MBS S. 420	28.10.2016	N.N.	
85-40 (online)	Verwaltungsvorschriften zur Übertragung einzelner Aufgaben der oder des Dienstvorgesetzten der Lehrkräfte und des sonstigen pädagogischen Personals der Schulen auf Schulleiterinnen und Schulleiter (VV-Dienstvorgesetztenaufgaben-Übertragung – DAÜVV) vom 20. Juli 2010 ABl. MBS S. 170	01.08.2010	N.N.	VV zur Änderung der VV-Dienstvorgesetztenaufgaben-Übertragung vom 17. Juli 2015 (ABl. MBS S. 156) Inkrafttreten: 1. August 2015
85-50 (print)	Verwaltungsvorschriften über die Führung eines Leistungs- und Entwicklungsgesprächs mit Lehrkräften an öffentlichen Schulen (VV-Leistungs- und Entwicklungsgespräche - Lehrkräfte - VVLEG-L) vom 24. Juni 2016 ABl. MBS S. 282	01.06.2016	N.N.	
85-51 (print)	Verwaltungsvorschriften über Auswahlverfahren und Besetzung von Leitungsfunktionen an Schulen in öffentlicher Trägerschaft im Land Brandenburg (VV-Auswahlverfahren-Leitungsfunktionen - VV-AuswahlLfkt) vom 24. Februar 2019 ABl. MBS S. 98	01.03.2019 (Nr. 2 Abs. 2 Buchst. a am 01.03.2022)	N.N.	Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Auswahlverfahren-Leitungsfunktionen vom 28. April 2022 (ABl. MBS S. 232) Inkrafttreten: 1. März 2022

Anlage 2b - Übersicht über geltende Richtlinien im Bereich Schule

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
21-50 (online)	Gemeinsame Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg und des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz zur Förderung von drei Teilprojekten zur Entwicklung der Berufswahlkompetenz von Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I im Rahmen der Gesamtmaßnahme Praxisnahe Berufsorientierung - PraxisBO in der EU-Förderperiode 2021–2027 (PraxisBO-Richtlinie) vom 11. Oktober 2022 ABl. MBS S. 430	11.10.2022	31.07.2028	Berichtigung vom 23. November 2022 (ABl. MBS S. 496)
23-02 (online)	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung von Lokalen Koordinierungsstellen an Oberstufenzentren im Land Brandenburg zur Optimierung des Übergangs von der Schule in den Beruf in der EU-Förderperiode 2021 - 2027 „Türöffner: Zukunft Beruf 2022“ vom 13. Juli 2022 ABl. MBS S. 310	15.07.2022	31.07.2028	
23-03 (online)	Richtlinien zur Gewährung von Zuwendungen an Schülerinnen und Schüler, mit einem Berufsausbildungsvertrag nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung bei notwendiger auswärtiger Unterkunft (RL Unterkunft-Verpflegung – RL-UV) vom 31. August 2019 ABl. MBS S. 462	01.08.2019	31.07.2023	Erste Richtlinie zur Änderung der RL-Unterkunft-Verpflegung (1. ÄRL-UV) vom 23. Juli 2021 Inkrafttreten: 29. Juli 2021
30-15 (online)	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg für die Förderung von Projekten der schulischen übergreifenden Themen vom 29. November 2021 ABl. MBS S. 642	01.01.2022	31.12.2023	
31-81 (online)	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres an Schulen in öffentlicher Trägerschaft im Land Brandenburg (RL FSJ-Schule) vom 1. Februar 2022 ABl. MBS S. 130	01.02.2022	31.12.2023	
33-11 (print)	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des nationalen und internationalen Schüleraustausches (RL-Schüleraustausch – RLSchA) vom 30. Dezember 2021 ABl. MBS 2022 S. 14	01.01.2022	31.12.2023	

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
33-12 (print)	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für brandenburgische Schülerinnen und Schüler zu den Kosten von Schulfahrten mit verbindlichen Gedenkstättenbesuchen (RL-Schulfahrten zu Gedenkstätten - RLSchGS) vom 13. Dezember 2022 ABl. MBS S. 514	01.01.2023	31.12.2024	
54-20 (print)	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Umsetzung des DigitalPakts Schule 2019 - 2024 (Richtlinie DigitalPakt Schule) vom 31. Juli 2019 ABl. MBS S. 312	01.08.2019	16.04.2024	
54-23 (online)	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Umsetzung der Zusatz-Verwaltungsvereinbarung „Administration“ zum DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 (RL IT-Administration) vom 26. August 2021 ABl. MBS S. 512	01.10.2021	17.05.2024	
54-25 (print)	Richtlinie zur Förderung von notwendigen Bauinvestitionen an Schulen in öffentlicher Trägerschaft (RL KIP II – Bildung – Schule) vom 21. April 2021 ABl. MBS S. 276	01.06.2021	31.12.2024	
54-42 (print)	Richtlinien des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Sozialfonds für Schülerinnen und Schüler (RL-Sozialfonds - RL Sofo) vom 14. November 2022 ABl. MBS S. 447	01.01.2023	31.12.2024	
54-53 (online)	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Förderung des Programms „Projekte Schule/Jugendhilfe 2030“ in der EU- Förderperiode 2021 - 2027 vom 23. Juni 2022 ABl. MBS S. 294	02.07.2022	31.07.2028	
54-57 (online)	Förderrichtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Ausweitung der Schulsozialarbeit im Land Brandenburg im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ (RL-Aktionsprogramm Schulsozialarbeit) vom 23. Oktober 2021 ABl. MBS S. 570	01.08.2021	31.07.2023	

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
71-45 (online)	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Gewährung einer Zuwendung für Lehramtsstudierende, die sich verpflichten, nach Ablegen der Staatsprüfung in Regionen mit einem besonderen Lehrkräftebedarf zu unterrichten (Richtlinie Brandenburg-Stipendium Landlehrerinnen und Landlehrer) vom 26. Juli 2022 ABl. MBS S. 344	31.07.2022	30.06.2026	

Anlage 2c - Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich der Weiterbildung

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verwaltungsvorschriften über die Anerkennung von Einrichtungen und Landesorganisationen nach dem Gesetz zur Regelung und Förderung der Weiterbildung im Land Brandenburg (VV-Anerkennung BbgWBG) vom 7. November 2012 (ABl. MBS S. 466)	01.01.2013	N.N.	Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Anerkennung BbgWBG vom 4. November 2017 (ABl.MBS S. 392) Inkrafttreten: 1. Oktober 2017
	Verwaltungsvorschriften über das Beteiligungsverfahren und über die Reisekostenerstattung für den Landesbeirat für Weiterbildung (VV-Landesbeirat BbgWBG) vom 31. Juli 2012 (ABl. MBS S. 291)	01.01.2013	N.N.	
	Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Grundversorgung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (RL Grundversorgung RLGrv-WBG) vom 23. Dezember 2020 (ABl. MBS 2021 S. 12)	01.01.2021	31.12.2022	
	Erlass zur Organisation der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung vom 2. Dezember 2019 (ABl. MBS S. 512)	03.12.2019	N.N.	Berichtigung veröffentlicht im ABl. MBS 2020 S. 82
	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport über die Förderung von Weiterbildungsveranstaltungen zur Unterstützung der sprachlichen und gesellschaftlichen Integration von Flüchtlingen (RL-Weiterbildungsveranstaltungen zur Integration) vom 21. April 2022 (ABl. MBS S. 214)	22.04.2022	31.12.2023	

Anlage 2d - Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich Jugend

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verwaltungsvorschriften zur Auslegung der Bestimmungen der Kita-Personalverordnung durch das Landesjugendamt Brandenburg (VVKitaPersV) vom 24. Juli 2015 14. März 2011	24.07.2015	N.N.	
63-41 (online)	Verwaltungsvorschrift zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen gemäß §§ 45 ff. SGB VIII für teilstationäre und stationäre Angebote der Hilfen zur Erziehung und der Eingliederungshilfen sowie für Wohnheime bzw. Internate im Land Brandenburg (VV-SchKJE) vom 6. April 2017 (ABl. MBS S. 146)	01.04.2017	N.N.	
	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung berufspädagogischer Maßnahmen der Jugendhilfe in der EU-Förderperiode 2014-2020 (RL-berpädJuhi) vom 19. Juli 2018 (ABl. MBS S. 186)	19.07.2018	31.03.2023	Änderung der RL-berpädJuhi vom 24. Juni 2022 (ABl. MBS S. 285) Inkrafttreten: 24. Juni 2022
	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Netzwerke Gesunde Kinder (RL-NGK) vom 14. November 2022 ABl. MBS S. 452	01.01.2023	31.12.2024	
	Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe vom 10. März 2016 ABl. MBS S. 442	23.03.2016	N.N.	
	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von verlängerten Betreuungsumfängen im vorschulischen Bereich in Krippe und Kindergarten für die Jahre 2023/2024 (RL-Kita-Betreuung 2023/2024) vom 16. November 2022 ABl. MBS S. 501	01.01.2023	31.12.2024	Änderung vom 9. Dezember 2022 (ABl. MBS S. 531) Inkrafttreten: N.N.
	Fördergrundsätze 2023 zur Förderung von Kindertagesstätten mit sorbischen/wendischen Bildungsangeboten vom 13. Dezember 2022 (ABl. MBS S. 531)	01.01.2023	31.12.2023	
	Erlass des MBS für das Zahlungs- und Abrechnungsverfahren im Rahmen der Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes im Land Brandenburg vom 3. März 2020 ABl. MBS S. 87	01.06.2020	N.N.	

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außer-kraft-treten	Änderungen
	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung von notwendigen Bau- und Ausstattungsinvestitionen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg (RL KIP II - Bildung - Kita U6) vom 15. Februar 2021 ABl. MBS S. 126	01.01.2021	31.12.2023	
	Verwaltungsvorschrift über die elektronische Datenübermittlung nach § 20 Absatz 10 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch (Verwaltungsvorschrift zur elektronischen Datenübermittlung - elDatüVV) vom 27. April 2021 ABl. MBS S. 328	01.05.2021		
	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung der Jugendfreiwilligendienste Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) an Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe im Rahmen des Bundesprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ im Land Brandenburg (RL JFD Corona) vom 15. August 2021 ABl. MBS S. 492	01.08.2021	31.08.2023	Änderung vom 22. Juli 2022 (ABl. MBS S. 360) Inkrafttreten: 22. Juli 2022
	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung der Jugendbildung und Jugendbegegnung im Land Brandenburg vom 24. November 2021 ABl. MBS S. 608	01.01.2022	31.12.2023	
	Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugendfreizeit im Rahmen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Land Brandenburg (RL-Aktionsprogramm Freizeit und Ferien) vom 10. Februar 2022 ABl. MBS S. 142	01.01.2022	31.12.2023	Änderung vom 5. August 2022 (ABl. MBS S. 367) Inkrafttreten: 05.08.2022
	Richtlinie zur Förderung von Investitionen in Kinder- und Jugendholungseinrichtungen (RL-PMO Invest) vom 8. März 2022 ABl. MBS S. 190	01.01.2022	31.12.2025	

Anlage 2e - Übersicht über geltende Richtlinien im Bereich der Landeszentrale für politische Bildung (unbesetzt)

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
-------------	------------	----------------	-------------------	------------

Anlage 2f - Übersicht über geltende Richtlinien im Bereich Sport

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Umsetzung des Goldenen Plans Brandenburg (RL-GPB) vom 1. Februar 2021 (ABl. MBS S. 108)	01.02.2021	31.12.2024	Änderung vom 12. Dezember 2022 (ABl. MBS S. 539)

Jugend

Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung berufspädagogischer Maßnahmen der Jugendhilfe in der EU-Förderperiode 2021 - 2027

vom 20. Februar 2023
Gz.: 25.5-19246

1 Zuwendungszweck, Rechtsgrundlagen

1.1 Das Land Brandenburg gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinie, der §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung (LHO) und der dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften (VV/VVG) sowie des Programms des Landes Brandenburg für den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) in der Förderperiode 2021-2027, einschließlich

- der Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik (ABl. L 231 vom 30. Juni 2021 S. 159),
- der Verordnung (EU) 2021/1057 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 zur Einrichtung des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1296/2013 (ABl. L 231 vom 30. Juni 2021, S. 21)

in den jeweils geltenden Fassungen Zuwendungen für die Teilnahme junger Menschen im Alter von 15 bis unter 27 Jahren, die in erhöhtem Maße auf berufs- und sozialpädagogische Unterstützung angewiesen sind, an berufspädagogischen Maßnahmen der Jugendhilfe in Produktionsschulen.

- 1.2 Auf die Gewährung der Zuwendung besteht kein Rechtsanspruch. Vielmehr entscheidet die Bewilligungsbehörde auf Grund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.
- 1.3 Die Förderungen nach dieser Richtlinie werden entsprechend den Voraussetzungen des Beschlusses der Kommission 2012/21/EU vom 20. Dezember 2011 über die Anwendung von Artikel 106 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichsleistungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut sind (ABl. EU Nr. L 7 vom 11. Januar 2012, S. 3, im Folgenden Freistellungsbeschluss) gewährt.

Der nach Artikel 4 des Freistellungsbeschlusses erforderliche Betrauungsakt setzt sich aus der vorliegenden Förderrichtlinie, dem jeweiligen Zuwendungsbescheid und den Vereinbarungen mit der Produktionsschule zusammen.“

- 1.4 Die geförderten Maßnahmen dienen sozialen und gemeinnützigen Zwecken, die nicht oder nur in unzureichender Weise am Markt angeboten werden. Es handelt sich einerseits um Maßnahmen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt aber auch zur sozialen Betreuung und Einbindung sozial schwacher Bevölkerungsgruppen entsprechend Artikel 2 Absatz 1 lit. c) des DAWI-Freistellungsbeschlusses.

Ziel der Förderung ist die Verbesserung der Ausbildungs- und Berufsfähigkeit sozial benachteiligter und/oder indi-

viduell beeinträchtigter junger Menschen durch die Vermittlung von arbeitsmarktrelevanten und gesellschaftlich wichtigen Schlüsselkompetenzen, die das Einmünden in schulische oder berufliche Bildung/Ausbildung, im Einzelfall in einfache Arbeitsverhältnisse, unterstützen bzw. überhaupt erst ermöglichen. Die erfolgreiche Teilnahme an dem Angebot und das angestrebte persönliche Ziel für jeden einzelnen Jugendlichen sind dabei stark von den individuellen Zugangsvoraussetzungen abhängig. Die pädagogischen und handlungsorientierten Gruppenangebote innerhalb der Projekte passen sich deshalb den jeweiligen Möglichkeiten und Voraussetzungen der Teilnehmenden an.

Mit der Förderung soll erreicht werden, dass 30 Prozent der Teilnehmenden direkt im Anschluss an die Teilnahme an einer berufspädagogischen Maßnahme der Jugendhilfe in einer Produktionsschule in eine schulische oder berufliche Ausbildung einmünden. Unter die berufliche Ausbildung fallen auch ausbildungsvorbereitende Maßnahmen.

- 1.5 Bei der Förderung von Vorhaben mit Mitteln aus den Europäischen Strukturfonds sind die bereichsübergreifenden Grundsätze nach Artikel 9 der Verordnung (EU) 2021/1060 zu berücksichtigen.

Die Achtung der Grundrechte und die Einhaltung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union ist bei der gesamten Umsetzung der Förderung zu gewährleisten.

- 1.5.1 Der Grundsatz der Gleichstellung der Geschlechter ist einzuhalten. Dabei ist das Gender-Mainstreaming-Prinzip anzuwenden, wonach die durchgängige Berücksichtigung der Geschlechtergleichstellung und die Einbeziehung der Geschlechterperspektive während der gesamten Vorbereitung, Durchführung, Begleitung und Evaluierung der Maßnahme sowie der Berichterstattung darüber berücksichtigt und gefördert werden. In den berufspädagogischen Maßnahmen der Jugendhilfe in Produktionsschulen sollen insbesondere durch geschlechtersensible pädagogische Ansätze die besonderen Lebens- und Lernbedürfnisse junger Mädchen und Frauen hinreichend Berücksichtigung finden.

Die vorgesehenen gleichstellungsfördernden Aktionen sind im Förderantrag darzustellen und die erzielten Ergebnisse sind in der Berichterstattung zu dokumentieren.

- 1.5.2 Der Grundsatz der Nichtdiskriminierung aus Gründen des Geschlechts, der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung ist während der Vorbereitung, Durchführung, Begleitung und Evaluierung von Maßnahmen und der Berichterstattung darüber einzuhalten. Die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen wird bei der gesamten Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme berücksichtigt.

Die vorgesehenen Aktionen sind im Förderantrag darzustellen und die erzielten Ergebnisse sind in der Berichterstattung zu dokumentieren.

- 1.5.3 Der Grundsatz einer nachhaltigen Entwicklung, die den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung, dem Übereinkommen von Paris und dem Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ Rechnung trägt, ist Bestandteil des ESF+-Programms. Auch wenn er nicht im Mittelpunkt der berufspädagogischen Maßnahmen steht, soll er projektbezogener Bestandteil in den einzelnen Werkstattangeboten der Produktionsschulen sein.

2 Gegenstand der Förderung

Gefördert werden die Jugendämter im Land Brandenburg bei der Finanzierung der Teilnahme von einzelnen jungen Menschen an einem berufspädagogischen und handlungsorientierten Gruppenangebot der Jugendhilfe in einer Produktionsschule. Die berufspädagogischen Maßnahmen der Jugendhilfe in Produktionsschulen sind die sozialpädagogische Begleitung von an realen Produktions- und Dienstleistungsprozessen ausgerichteten Lernprozessen sowie professionelle Angebote und persönliche Hilfe zur Selbsthilfe, die in alle Lebensbereiche der jungen Menschen mit außerordentlich vielfältigen und ungewöhnlichen Problemen hineinreichen kann. Die berufspädagogischen Maßnahmen richten sich an sozial benachteiligte und/oder individuell beeinträchtigte junge Menschen, die

- bei Eintritt das 15. Lebensjahr vollendet und während der Teilnahme das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- ihren Hauptwohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Land Brandenburg haben.

Für jeden teilnehmenden jungen Menschen muss ein konkreter Jugendhilfebedarf festgestellt und dokumentiert werden. Diese Dokumentation enthält auch die zwingend erforderliche Abstimmung mit der Bundesagentur für Arbeit darüber, dass für den einzelnen Jugendlichen auf Grund der persönlichen Voraussetzungen keine Chance auf einen Ausbildungsplatz besteht und die Hilfen der Bundesagentur für Arbeit nicht geeignet, ausreichend oder bereits ausgeschöpft sind.

Die Feststellung und Dokumentation der Zugangsvoraussetzungen muss durch die zuwendungsempfangenden Jugendämter bei Aufnahme der Teilnehmenden in die Maßnahme erfolgen. Unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist der Bewilligungsbehörde auf deren Aufforderung hin Einsicht in die entsprechenden Dokumentationen zu gewähren.

Die Teilnehmenden erhalten ein individuelles leistungsbezogenes Produktionsschulgeld (Motivationsprämie), in dessen Vordergrund der pädagogische Aspekt steht.

Die ununterbrochene Verweildauer der Teilnehmenden in der Produktionsschule soll, auch wenn sie ggfs. über zwei Maßnahmezeiträume andauert, in der Regel 18 Monate nicht über- und drei Monate nicht unterschreiten.

Die Verweildauer der Teilnehmenden soll in der Regel mindestens ein betriebliches Praktikum von maximal 14 zusammenhängenden Kalendertagen beinhalten. Die Teilnahme am Praktikum ist durch den Praktikumsbetrieb oder die praktikumsgebende Einrichtung gegenüber dem Jugendamt zu bestätigen.

In begründeten Ausnahmefällen ist eine Abweichung hinsichtlich der Verweildauer möglich. Die Begründung ist vom jeweiligen zuwendungsempfangenden Jugendamt für jeden Einzelfall ausreichend zu dokumentieren.

Die Zu- und Abgangsmöglichkeiten in die berufspädagogischen Maßnahmen der Jugendhilfe in Produktionsschulen sind zeitlich flexibel und nicht fest terminiert

3 Zuwendungsempfänger

Zuwendungsempfänger sind die Jugendämter der kreisfreien Städte und Landkreise als örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Land Brandenburg.

4 Zuwendungsvoraussetzungen

Die zuwendungsempfangenden Jugendämter wählen im Rahmen eines zeitlich begrenzten Interessenbekundungsverfahrens vor Antragstellung bei der ILB den Leistungserbringer (Träger der Produktionsschule) für die berufspädagogischen Maßnahmen in ihrem Landkreis bzw. ihrer kreisfreien Stadt aus. Das Verfahren ist mit nachfolgenden Inhalten nachvollziehbar zu dokumentieren:

- Veröffentlichung des Interessenbekundungsverfahrens
- Bewerberlage insgesamt
- Begründung der Auswahlentscheidung.

5 Art und Umfang, Höhe der Zuwendung

- 5.1 Zuwendungsart: Projektförderung
- 5.2 Finanzierungsart: Anteilfinanzierung
- 5.3 Form der Zuwendung: Zuweisung
- 5.4 Bemessungsgrundlage:
- 5.4.1 Zuwendungsfähig sind Ausgaben, die bei der Durchführung der Angebote nach Nummer 2 der Richtlinie entstehen.
- 5.4.2 Die förderfähigen Gesamtausgaben werden mit einer auf die Ausgaben für eine Standardeinheit bezogenen Pauschale nach Artikel 53 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2021/1060 bemessen. Als Standardeinheit gilt ein Kalendermonat der Teilnahme eines jungen Menschen an einer berufspädagogischen Maßnahme der Jugendhilfe in einer Produktionsschule.

Die aktuelle Höhe der Pauschale für die Antragsstellung wird über die Internetseite der ILB bekannt gegeben. Über mögliche Änderungen der Pauschale während des Maßnahmezeitraums informiert die ILB die Zuwendungsempfänger direkt.

Maßgeblich für die Ausgabenbemessung ist die Zeitdauer der Teilnahme von jungen Menschen an einem Angebot gemäß Nummer 2, das heißt vom Eintrittsdatum bis zum Austrittsdatum. Die Maßnahmeteilnahme für die Monate des Eintritts in die und des Austritts aus der Maßnahme wird Tag genau zu 1/30 der Pauschale berücksichtigt.

5.5 Höhe der Zuwendung

Die Höhe der Zuwendung beträgt bis zu 60 von Hundert der Bemessungsgrundlage gemäß Nummer 5.4.2 Der Eigenanteil der zuwendungsempfangenden Jugendämter beträgt mindestens 40 von Hundert dieser Bemessungsgrundlage.

6 Sonstige Zuwendungsbestimmungen

6.1 In einer Leistungs- und Qualitätsvereinbarung regeln das Jugendamt und der Träger der Produktionsschule Art und Umfang der Leistung für jeden einzelnen teilnehmenden jungen Menschen. Zwischen Jugendamt und den Erziehungsberechtigten bzw. dem jungen erwachsenen Menschen werden im Rahmen eines Betreuungsvertrags die konkrete Maßnahme, der Ort und die Dauer der berufspädagogischen Maßnahme vereinbart.

6.2 Maßnahmezeitraum

Die Maßnahmen nach dieser Richtlinie können jeweils zum ersten eines Monats, frühestens jedoch zum 01. April 2023, beginnen und zunächst bis zu 36 Monate gefördert werden. Verlängerungen sind auf Antrag, unter Berücksichtigung eines fachlichen Votums des für Jugend zuständigen Ministeriums, möglich.

6.3 Auskunftspflicht

Die Zuwendungsempfänger sind verpflichtet, dem für Jugend zuständigen Ministerium des Landes Brandenburg und der Bewilligungsbehörde auch außerhalb der Verwendungsnachweisprüfung Auskünfte zu erteilen, die für die Beurteilung des Erfolgs der Förderung erforderlich sind.

6.4 Pflichten zur Transparenz und Kommunikation

Gemäß dem Artikel 50 der Verordnung (EU) 2021/1060 sind die Begünstigten einer Förderung aus dem ESF+ verpflichtet, bei allen Kommunikations- und Sichtbarkeitsmaßnahmen auf die Unterstützung aus dem ESF+ hinzuweisen, während der Durchführung der Maßnahmen die Öffentlichkeit (insbesondere im Internet, gegen-

über den Medien und durch Plakatierung im Objekt) über die Unterstützung aus dem ESF+ zu informieren und die Teilnehmenden der geförderten Maßnahmen über die Finanzierung durch den ESF+ zu unterrichten. Dabei ist auf die Förderung des Landes Brandenburg aus Mitteln des ESF+ so hinzuweisen, dass die fördernde Rolle des Landes Brandenburg und der Europäischen Union für die Aktivitäten nach dieser Richtlinie zum Ausdruck gebracht wird. Das „Merkblatt Transparenz und Kommunikation in der Förderperiode 2021-2027“ mit detaillierten Angaben zu den Vorgaben sowie Arbeitshilfen und Unterstützungsangeboten sind auf der Website <https://esf.brandenburg.de> veröffentlicht. Das Merkblatt ist für die Zuwendungsempfänger verbindlich.

Die Begünstigten stellen der Europäischen Union auf Ersuchen das Kommunikations- und Sichtbarkeitsmaterial zur Verfügung und erteilen der Union eine unentgeltliche, nichtausschließliche und unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung solchen Materials und jedweder damit zusammenhängender bereits bestehender Rechte gemäß Anhang IX der Verordnung (EU) 2021/1060, sofern dies nicht erhebliche Zusatzkosten oder Verwaltungsaufwand verursacht.

6.5 Liste der Vorhaben

Gemäß Artikel 49 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2021/1060 ist eine Liste der Vorhaben, wie in dem nachfolgenden Zitat dargestellt, zu führen.

„Die Liste enthält folgende Daten:

- a) bei juristischen Personen Name des Begünstigten; bei einer öffentlichen Auftragsvergabe Name des Auftragnehmers;
- b) bei natürlichen Personen Vor- und Nachname des Begünstigten;
- c) [...];
- d) Bezeichnung des Vorhabens;
- e) Zweck und erwartete oder tatsächliche Errungenschaften des Vorhabens;
- f) Datum des Beginns des Vorhabens;
- g) voraussichtliches oder tatsächliches Datum des Abschlusses des Vorhabens;
- h) Gesamtkosten des Vorhabens;
- i) betroffener Fonds;
- j) betroffenes spezifisches Ziel;
- k) Kofinanzierungssatz der Union;
- l) Standortindikator oder Geolokalisierung für das Vorhaben und das betroffene Land;
- m) bei Vorhaben ohne festen Standort oder Vorhaben mit mehreren Standorten den Standort des Begünstigten, wenn der Begünstigte eine juristische Person ist, bzw. die Region auf NUTS-2-Ebene, wenn der Begünstigte eine natürliche Person ist;
- n) Art der Intervention für das Vorhaben gemäß Artikel 73 Absatz 2 Buchstabe g.“

Die Begünstigten einer Förderung aus dem ESF+ erklären sich bei Annahme der Finanzierung damit einverstanden,

dass sie in die zu veröffentlichende Liste der Vorhaben aufgenommen werden.

- 6.6 Zur Antragsbearbeitung, zur fortlaufenden Beurteilung der Entwicklung der Förderung, zur begleitenden und abschließenden Erfolgskontrolle sowie zur Begleitung, Bewertung, Finanzverwaltung und Überprüfung/Prüfung der Förderung gemäß bestehender und vorbehaltlich noch zu erlassender EU-Bestimmungen für den Strukturfondsförderzeitraum 2021-2027 erfasst und speichert die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) statistische Daten, einschließlich Angaben zu den teilnehmenden Personen, in elektronischer Form und fordert hierfür die entsprechenden Erklärungen von den Teilnehmenden ab. Das betrifft insbesondere Informationen zu den Antragstellenden und Zuwendungsempfänger (wirtschaftlich Berechtigten), den beantragten und geförderten Maßnahmen sowie den geförderten Unternehmen und Personen (Teilnehmende).

Mit dem Antrag erklären sich die Antragstellenden damit einverstanden, die notwendigen Daten für die Projektbegleitung, Projektbewertung und Evaluierung, Projektfinanzverwaltung sowie Überprüfung und Prüfung zu erheben, zu speichern und an die beauftragten Stellen weiterzuleiten. Die Erfüllung der Berichtspflichten sowie die Erhebung und Verarbeitung der Daten ist wesentliche Fördervoraussetzung und notwendig für den Abruf von Fördermitteln des Landes Brandenburg bei der Europäischen Kommission und deren Auszahlung an die Fördermittelempfänger.

Die Zuwendungsempfänger sind verpflichtet, die genannten sowie ggf. weitere programmrelevante Daten zu erheben und der Bewilligungsbehörde zu vorgegebenen Zeitpunkten zu übermitteln. Bei der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten müssen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) und des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes beachtet werden.

Die Zuwendungsempfänger sind zudem verpflichtet, mit den für das Monitoring und die Evaluierung der Förderungen beauftragten Stellen zusammenzuarbeiten. Weitere Hinweise zu den Pflichten der Zuwendungsempfänger hinsichtlich Monitoring und Evaluation der Förderung stellt die ILB im Webportal zur Verfügung.

Fehlende Daten können für die Zuwendungsempfänger Zahlungsaussetzungen bis hin zur Aufhebung der Bewilligung zur Folge haben.

- 6.7 Die Zuwendungen werden als Ausgleichsleistungen für die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse im Sinne von Artikel 106 Absatz 2 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union gewährt und erfolgen im Rahmen der Vor-

gaben des DAWI-Freistellungsbeschlusses. Die Beschreibung des Ausgleichsmechanismus, der Parameter für die Berechnung sowie die Überwachung und Änderung der Ausgleichsleistungen erfolgt im Rahmen des jeweiligen Zuwendungsbescheids.

7 Verfahren

7.1 Antragsverfahren

Anträge auf Förderung einschließlich der Angaben (Anforderungen an das Konzept entsprechend Anlage zur Richtlinie) und Unterlagen sind über das Internetportal der Bewilligungsbehörde ILB zu stellen (siehe Online-Antragsverfahren unter www.ilb.de).

Hier wird die aktuelle Höhe der Pauschale für die Antragsstellung verbunden mit weiteren Informationen bekannt gegeben.

7.2 Bewilligungsverfahren

Über die Gewährung der Zuwendung entscheidet die Investitionsbank des Landes Brandenburg (Bewilligungsbehörde) unter Berücksichtigung eines fachlichen Votums des für Jugend zuständigen Ministeriums. Die Grundlage für die Bewilligung bilden der Antrag und die dazu einzureichenden Anlagen. Maßgeblich für die Beurteilung der Zuwendungsfähigkeit des Vorhabens ist die Sach- und Rechtslage zum Zeitpunkt der Entscheidung über die Bewilligung der Förderung.

7.3 Vorzeitiger Maßnahmebeginn für bis zum 31. März 2023 eingereichte Anträge

Antragstellende, die bereits eine Zuwendung nach der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung berufspädagogischer Maßnahmen der Jugendhilfe in der EU-Förderperiode 2014-2020 (RL-berpädJuhi) vom 19. Juli 2018 letztmalig geändert am 24. Juni 2022 mit einem Durchführungszeitraum bis zum 31. März 2023 erhalten haben und die für ihr Vorhaben einen Antrag bis zum 31. März 2023 einreichen, können nach elektronischer Eingangsbestätigung der ILB, frühestens jedoch am 1. April 2023, auch vor Bewilligung durch die Bewilligungsbehörde mit dem Vorhaben beginnen.

Damit erfolgt keine Zusicherung einer Zuwendung im Sinne des § 1 Absatz 1 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Brandenburg (VwVfGBbg) in Verbindung mit § 38 Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG). Im Fall eines vorzeitigen Maßnahmebeginns liegt das Risiko jedoch bei den Antragstellenden, die Zuwendung nicht, nicht in der beantragten Höhe oder nicht zu dem beantragten Zeitpunkt zu erhalten. Erst mit der Bestandskraft des Zuwendungsbescheides stehen die Höhe der Zuwendung und deren Bedingungen fest.

7.4 Mittelanforderungs- und Auszahlungsverfahren

Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Mittelanforderung gemäß Nummer 1.4 der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen für aus den EU-Fonds im Rahmen von ESF+, EFRE (inklusive Interreg A), JTF und EMFAF finanzierte Vorhaben in der Förderperiode 2021 bis 2027 (ANBest-EU 21) in der geltenden Fassung im Vorschussprinzip.

Die Anforderung der Mittel erfolgt online über das Internetportal der ILB. Für die Anforderung bewilligter Zuwendungen ist das dort bereitgestellte Formular „Mittelanforderung“ zu verwenden.

7.4 Verwendungsnachweisverfahren

Es ist ein Verwendungsnachweis nach Nummer 6 ff. der ANBest-EU 21 einzureichen. Die Einreichung erfolgt online über das Internetportal der ILB.

Mit dem Verwendungsnachweis sind durch die Zuwendungsempfängenden unaufgefordert zur Erfolgskontrolle folgende Unterlagen einzureichen:

- Eine Erklärung, dass die nach Nummer 2 erforderliche Zugangsdokumentation für die Teilnehmenden vorliegt.
- Ein Sachbericht, mit Angaben zum pädagogischen Erfolg der Förderung, Angaben zum Übergang der Teilnehmenden in schulische oder berufliche Ausbildung, niedrigschwellige Beschäftigungen und andere Verbleibe (z.B. Mutterschutz, stationäre Klinikaufenthalte) sowie etwaige Maßnahmeabbrüche. Weiterhin muss der Sachbericht Angaben/Aussagen zum Einsatz des pädagogischen Personals einschließlich qualifizierter Werkstattpädagoginnen und Werkstattpädagogen, zum Austausch mit den regionalen Sozial- und Wirtschaftspartnern sowie zu den Praktika enthalten. Weiterhin sind die konkreten Maßnahmen zur Erfüllung der bereichsübergreifenden Grundsätze gemäß der Richtlinie zu dokumentieren.

7.5 Zu beachtende Vorschriften

Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung und die gegebenenfalls erforderliche Aufhebung des Zuwendungsbescheides und die Rückforderung der gewährten Zuwendung gelten die VV/VVG zu § 44 LHO und die ANBest-EU 21, in der jeweils geltenden Fassung soweit nicht in dieser Richtlinie Abweichungen zugelassen worden sind.

Über die LHO hinaus gelten die Regelungen der EU für den Strukturfondsförderzeitraum 2021-2027 (EU-Verordnungen, die dazugehörigen delegierten Rechtsakte und Durchführungsbestimmungen) in der zum Zeitpunkt der Entscheidung jeweils geltenden Fassung. Daraus er-

geben sich Besonderheiten, insbesondere hinsichtlich der Auszahlung, des Abrechnungsverfahrens, der Aufbewahrungsfristen und der Prüfrechte, die im Zuwendungsbescheid den Zuwendungsempfängenden im Einzelnen mitgeteilt werden.

Die Bewilligungsbehörde ist berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen anzufordern sowie die Verwendung der Zuwendung durch örtliche Erhebungen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen. Die Zuwendungsempfängenden haben die erforderlichen Unterlagen bereitzuhalten und die notwendigen Auskünfte zu erteilen.

Der Landesrechnungshof ist gemäß §§ 88 Absatz 1 und 91 LHO zur Prüfung berechtigt. Des Weiteren sind der Europäische Rechnungshof, die Europäische Kommission die für den ESF+ in Brandenburg zuständige Verwaltungs-, Bescheinigungs- und Prüfbehörde sowie deren beauftragte Dritte berechtigt, bei den Zuwendungsempfängenden bzw., wenn Mittel an Dritte weitergeleitet wurden, auch bei diesen zu prüfen. Die Zuwendungsempfängenden sind verpflichtet, diesen Stellen im Rahmen der Überprüfung Einblick in die Geschäftsunterlagen und Zugang zu den Geschäftsräumen zu gewähren und alle in Zusammenhang mit der Verwendung der Zuwendung stehenden Auskünfte zu erteilen.

7.6 Subventionserhebliche Tatsachen

Gemäß dem Brandenburgischen Subventionsgesetz vom 11. November 1996 (GVBl. I S. 306) gelten für Leistungen nach Landesrecht, die Subventionen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind, die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034).

Die Bewilligungsbehörde hat gegenüber den Antragstellenden in geeigneter Weise deutlich zu machen, dass es sich bei den Zuwendungen in der gewerblichen Wirtschaft um Subventionen im Sinne von § 264 StGB handelt. Die subventionserheblichen Tatsachen im Sinne des § 264 StGB werden den Zuwendungsempfängenden im Rahmen des Antrags- und Bewilligungsverfahrens als subventionserheblich bezeichnet.

8 Geltungsdauer und Inkrafttreten

Diese Förderrichtlinie tritt mit Unterzeichnung in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2028 außer Kraft.

Potsdam, 20. Februar 2023

Die Ministerin für
Bildung, Jugend und Sport

Britta Ernst

Anlage

zu Nummer 7.1 der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung zur Förderung berufspädagogischer Maßnahmen der Jugendhilfe in der EU-Förderperiode 2021-2027 (RL-berpädJuh)

I. Anforderungen an das durch die Antragsteller (Jugendämter) einzureichende Konzept an die ILB (Bewilligungsbehörde)

Mit dem Konzept sind Aussagen zu folgenden Punkten zu tätigen:

1. Darstellung des voraussichtlichen Bedarfs an Teilnehmemonaten für die Laufzeit der Förderung.
2. Benennung des im Rahmen eines zeitlich begrenzten Interessenbekundungsverfahrens ausgewählten, kooperierenden Trägers (Produktionsschule) einschließlich einer Begründung für die Auswahlentscheidung (siehe Nummer 4 der Richtlinie)
3. Darstellung der Berücksichtigung und Umsetzung der bereichsübergreifenden Grundsätze nach Artikel 9 der Verordnung (EU) 2021/1060 (siehe Nummer 1.5 der Richtlinie)
4. Darstellung der Öffentlichkeitsarbeit

II. Kriterien für die Auswahl der kooperierenden Träger (Produktionsschulen) als Grundlage für die Interessenbekundungsverfahren

1. Begriffsdefinition Produktionsschulen

Produktionsschulen sind Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, in denen Lern- und Arbeitsort eine Einheit bilden, so dass die Lernprozesse in der Regel über die Produktionsprozesse stattfinden. Produktionsschulen arbeiten in betriebsähnlichen Strukturen, mit realen Aufträgen und Kundenkontakten. Durch die Nähe zur Praxis sind sie ein attraktives und damit besonders wirkungsvolles Lernangebot für die Zielgruppe. Produktionsschulen sind keine Schulen im Sinne des Brandenburgischen Schulgesetzes. Trotz Ausrichtung an realen wirtschaftlichen Prozessen arbeiten Produktionsschulen nicht gewinnorientiert.

2. Allgemeine Voraussetzungen/Anforderungen an Produktionsschulen

Eine Produktionsschule kann einen oder mehrere Standorte haben. Sie muss verschiedene Werkstätten vorhalten, um eine ausreichende Auswahl- und Erprobungsmöglichkeit anbieten zu können. Dabei soll eine Produktionsschule an einem Standort in der Regel fünf, jedoch mindestens drei Werkstätten mit insgesamt mindestens 24 Plätzen vorhalten. Eine Produktionsschule mit mehreren Standorten soll an jedem Standort in der Regel drei, jedoch mindestens zwei Werkstätten mit insgesamt mindestens 16 Plätzen vorhalten. In allen Fallbeispielen ist jeder einzelne Werkstattbereich mit mindestens vier Plätzen auszustatten. Dabei können Plätze auch durch junge Menschen genutzt werden, deren Teilnahme nicht im Rahmen dieser Richtlinie gefördert wird.

Die Produktionsschulen müssen sich, neben ihrer originären Aufgabe, d.h. der beruflichen Orientierung und Vorbereitung junger Menschen, gezielt mit der von Geschlechtsstereotypen geprägten Berufswahl junger Menschen auseinandersetzen und diesen aktiv entgegenwirken.

In der Produktionsschule sind geeignete sozialpädagogische Fachkräfte tätig, wobei je Standort mindestens eine Fachkraft die zertifizierte Zusatzqualifikation Werkstattpädagoge / Werkstattpädagogin nachweisen soll. Ist mit Maßnahmebeginn keine entsprechend qualifizierte

Fachkraft beschäftigt, muss der Träger mit einer Absichtserklärung bestätigen, dass im ersten Jahr der Förderung eine Fachkraft des Projektes mit der zertifizierten Zusatzqualifikation zum Werkstattpädagoge/Werkstattpädagogin beginnt.

Die Produktionsschule muss in einem regelmäßigen Austausch, mindestens zwei Mal im Jahr, mit dem Jugendamt und den regionalen Wirtschafts- und Sozialpartnern stehen. Dazu ist ein Beirat einzurichten, in dem die Fragen der möglichen Zusammenarbeit sowie die Produkt- und Dienstleistungsangebote erörtert und abgestimmt werden.

3. Anforderungen an die Pädagogischen Konzepte der Produktionsschulen

1. Darstellung des Trägers zu seinen Erfahrungen/Kompetenzen (allgemeine und zielgruppenbezogene Kompetenz) sowie zu seiner Eignung für die Projektdurchführung unter Berücksichtigung der Nummern II.1 und II.2 dieser Anlage.
2. Darstellung der Kooperationsbeziehungen des Trägers, z. B. mit den regionalen Arbeitgebern, den Oberstufenzentren (OSZ), der Bundesagentur für Arbeit, Beratungseinrichtungen.
3. Darstellung des berufspädagogischen Angebots unter Berücksichtigung der in Nummer II.2 dieser Anlage genannten Voraussetzungen/Vorgaben:
 - Zielsetzung
 - Beschreibung der Zielgruppe
 - pädagogische Konzeption mit Aussagen
 - zur Personalausstattung des Projektes,
 - zur Projektgröße,
 - zur theoretischen und berufspraktischen Förderung im Projekt,
 - zur sozialpädagogischen Förderung und Unterstützung der Teilnehmenden im Projekt,
 - zur pädagogischen Begleitung des Übergangs in weiterführende Bildungsmaßnahmen bzw. in eine Ausbildung im Anschluss an das Projekt,
 - zur Berücksichtigung und Umsetzung der Querschnittsziele Gleichstellung von Männern und Frauen, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung, Nachhaltigkeit,
 - zum Umgang mit der zunehmenden Digitalisierung der Lebens- und Arbeitswelt und den sich

daraus ergebenden neuen Anforderungen an die Teilnehmenden (z.B. zielgerichtete Mediennutzung, Umgang mit sensiblen Daten, Datenschutz und –sicherheit)

- zu einer pflichtigen gemeinsamen täglichen Mahlzeit aller Teilnehmenden
- zum pädagogischen Umgang mit dem Produktionsschulgeld als Motivationsprämie,
- zur Öffentlichkeitsarbeit der Produktionsschule,
- zum täglichen Ablauf- und Zeitplan und zum Phasenverlauf des Projekts,
- zu den geplanten qualitativen und quantitativen Ergebnissen hinsichtlich der Zielsetzung, d. h. den angestrebten Zielen des Projektes sowie
- zur Qualitätssicherung und zum Controlling.